



Donnerstag, den 07. März 2002

Eine fröhliche Mostprämierung

**„Prost
zum Most“
im Haus des Gastes
Beginn: 19.30 Uhr**



Samstag, den 09. März 2002

Kreisputzete

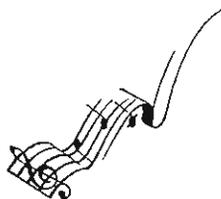
Treffpunkt für die freiwilligen Helfer ist um 09.00 Uhr
in den jeweiligen Ortsteilen:

*Auendorf:
Bad Ditzenbach:
Gosbach:*

*Kindergarten
Haus des Gastes
Turnhalle*

Sonntag, den 10. März 2002

Talentstall
mit Brigitte Hennrich



*„Fröhlicher Sonntagmorgen“
... das große musikalische Feuerwerk der Talente*

Beginn: 10.30 Uhr im Haus des Gastes



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Erika Straub, Krügerstraße 3,
am 10.03.2002 zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Elsa Mutschler, Helfensteinstraße 29,
am 10.03.2002 zum 89. Geburtstag

Ortsverwaltung Auendorf

Am heutigen Donnerstag, den 7. März 2002, findet keine Sprechstunde in der Ortsverwaltung in Auendorf statt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Gesamtwehr Bad Ditzgenbach

Nächste Übung

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 11.03.2002**, um **20.00 Uhr** am **Magazin in Bad Ditzgenbach** statt.

Löschzug Bad Ditzgenbach

Ortsputzete

Zur Ortsputzete treffen wir uns am **Samstag, den 09.03.2002**, um **8.45 Uhr** am **Magazin in Bad Ditzgenbach**.

i.A. Rainer Straub

Dienst für Wehrmänner

Montag, den 18. März, 19.00 Uhr Magazin

Dienst für Wehrmänner, welche vom Wehrdienst freigestellt sind.

Kommandant

Freiwillige Feuerwehr

Löschzug Auendorf

Ortsputzete

Am **Samstag, 9. März 2002**, treffen wir uns um **9.00 Uhr** beim **Kindergarten in Auendorf**.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2002

1.)

Zur Sanierung und Modernisierung der **Trinkwasserversorgungsanlagen** in den drei Ortsteilen der Gemeinde sind in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen erforderlich. In einer ersten Ausbaustufe sollen bereits in diesem Jahr die baulichen **Sanierungsmaßnahmen an den Behälterbauwerken** durchgeführt werden. Außerdem soll die **elektrotechnische Einrichtung** und die **Maschinen- und Verfahrenstechnik** erneuert bzw. modernisiert und ein **zentrales Steuerungs- und Überwachungssystem** ausgebaut werden. Der Gemeinderat war mit der von den in der Sitzung anwesenden Fachingenieuren vom Zweckverband Landeswasserversorgung vorgelegten

Entwurfsplanungen grundsätzlich einverstanden und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen bautechnischen und elektrotechnischen Maßnahmen beschränkt unter hierfür geeigneten Fachbetrieben auszuschreiben. Nach der von der Landeswasserversorgung vorgelegten Kostenübersicht wird für die **erste Ausbaustufe** mit den baulichen Sanierungsmaßnahmen, der Erneuerung der Elektro- und Verfahrenstechnik und dem Aufbau eines zentralen Steuer- und Überwachungssystems mit einem Gesamtaufwand von ca. **440.000,- EUR** gerechnet. Die Auftragsvergaben sind im Mai diesen Jahres vorgesehen.

2.)

Auf der Grundlage einer nach den Geburtszahlen in den einzelnen Schuljahrgängen erstellten Prognose über die zukünftige **Schülerzahlenentwicklung** in den beiden **Grundschulen** der Gemeinde hat sich gezeigt, dass in den nächsten Jahren bezüglich der räumlichen Situation in beiden Schulen wohl mit keinem Engpass zu rechnen sein dürfte. Durch den flexibilisierten Einschulungstichtag mit dem 30.09. bzw. durch etwaige vorzeitige Einschulungen und Zurückstellungen sowie Zu- oder auch Wegzüge, kann es aber zu heute noch nicht vorhersehbaren Verschiebungen kommen. Das Statistische Landesamt weist darauf hin, dass die Schülerzahlen an den Grundschulen von Baden-Württemberg derzeit rückläufig sind und von Jahr zu Jahr weniger Kinder schulpflichtig werden. Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger konnte dies mit einer aktuellen Prognose auch für die Schülerzahlenentwicklung in der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach und der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach nachweisen.

Im laufenden Schuljahr 2001/2002 besuchen die **Hiltenburgschule** insgesamt 137 Schüler/-innen aus Auendorf, Bad Ditzgenbach und Drackenstein. Aus heutiger Sicht werden im Schuljahr 2007/2008 noch 110 Schüler/-innen erwartet. Eine ähnliche Situation ergibt sich in der **Ulrich-Schiegg-Schule**, bei der im gleichen Zeitraum ein Rückgang der Schülerzahlen von 84 auf 65 erwartet wird. Die vorhandenen **Kindergartenplätze** in den Gemeindekindergärten in Auendorf und Bad Ditzgenbach sowie im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach müssten nach Einschätzung der Verwaltung in den kommenden Jahren ausreichen. Für den Fall, dass es allerdings tatsächlich zu einem Engpass kommen sollte, könnte jedoch die dritte Gruppe im Kindergarten Bad Ditzgenbach mit bis zu weiteren 28 Plätzen wieder eröffnet werden. Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger wies darauf hin, dass die vorhandenen Plätze in allen drei Kindergärten derzeit nicht vollständig belegt sind. Dies lässt sich auch nicht immer genau vorhersagen, da zunächst einmal nicht bekannt ist, ob alle Kinder ab dem 3. Lebensjahr tatsächlich sofort den Kindergarten besuchen werden. Seit diesem Schuljahr wird in der Gemeinde auch eine **zusätzliche Betreuung für Schulkinder** im Rahmen der Verlässlichen Grundschule im Kindergarten in Gosbach und im Kindergarten Bad Ditzgenbach angeboten. Die Betreuung findet jeweils von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Im laufenden Jahr wird dieses Angebot von zwei Kindern in Bad Ditzgenbach und drei Kindern in Gosbach angenommen. Die Anmeldefrist für das neue Schuljahr läuft noch bis zum 27. Mai 2002.

3.)

Nach kurzer Beratung wurde die **Haushaltssatzung** der Gemeinde für das **Haushaltsjahr 2002** und der **Wirtschaftsplan 2002** für den Eigenbetrieb Wasserversorgung einstimmig beschlossen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanzplanung und dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde in der Gemeinderatssitzung am 31. Januar 2002 eingebracht. Der Entwurf lag vom 04.02. bis 12.02.2002 zur Einsichtnahme durch Einwohner und Abgabepflichtige öffentlich aus. Einwendungen

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



wurden nicht erhoben. In der Zwischenzeit haben sich zu einigen Planansätzen im Verwaltungshaushalt Änderungen ergeben, die sich insgesamt positiv auswirken. Nach dem aktuellen Stand konnte der Ansatz bei der Gewerbesteuer noch etwas erhöht werden; allerdings steigt dadurch auch die an das Land abzuführende Gewerbesteuerumlage an. Bei den Schlüsselzuweisungen des Landes ergibt sich aufgrund einer höheren Einwohnerzahl zum Stichtag 30.06.2002 ebenfalls eine leichte Verbesserung. Die Kreisumlage konnte etwas reduziert werden, da der Hebesatz niedriger festgelegt wurde als ursprünglich angenommen. Zusätzlich wurde noch die Instandsetzung des Kamins im Backhaus in Auendorf eingepplant.

Das Ergebnis im **Verwaltungshaushalt** verbessert sich damit um 56.600,- EUR und um diesen Betrag kann die **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** aufgestockt werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, mit diesen zusätzlichen Einnahmen im Vermögenshaushalt den Planansatz für die Grundstückserlöse aus dem Baugebiet "Klingenbrunnen" zu reduzieren, da diese Einnahmen derzeit noch nicht vollständig gesichert sind. Es soll allerdings zur Jahresmitte geprüft werden, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde entwickelt und dann könnte auch noch das eine oder andere Projekt, das bisher zurückgestellt wurde, in den Haushaltsplan noch aufgenommen werden. Dies gilt z.B. für die Aufstellung eines weiteren Spielgerätes am Aimer in Gosbach, die Erneuerung des Mobiliars in der Turnhalle in Gosbach, die Renovierung der Außenanlagen am Haus des Gastes in Bad Ditzenbach und eventuell auch die Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeindehaus in Gosbach. Ebenso soll dann darüber beraten werden, ob mit dem 1. Bauabschnitt der Fenstererneuerung an der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach begonnen werden kann.

4.)

Vom **Abwasserverband Deggingen** muss ein neuer **Hauptsammler** für die Abwasserbeseitigung in der Mühlstraße in Deggingen hergestellt werden. Nach einem vom Landratsamt Göppingen aufgestellten Bauzeitenplan hätte der Hauptsammler bis zum Herbst 2002 fertiggestellt werden müssen. Mit den Bauarbeiten wurde bisher noch nicht begonnen. Es musste zunächst überprüft werden, ob im Rahmen des angedachten Zusammenschlusses der Sammelkläranlagen im Oberen Filstal eventuell eine größere Dimension des Hauptsammlers gewählt werden muss. Hinzu kommt, dass nach einer ersten Kostenberechnung die **Baukosten mit ca. 1,65 Mil. EUR** deutlich höher liegen als bisher gedacht. Die Gemeinde Bad Ditzenbach ist nach dem hierzu vereinbarten Kostenschlüssel innerhalb des Abwasserverbandes Deggingen mit ca. 47 % an dieser Maßnahme beteiligt. Der Gemeinderat nahm in der Sitzung zur Kenntnis, dass nach einer Forderung des Landratsamtes Göppingen nunmehr ohne weitere Verzögerung mit dem Bau dieses Hauptsammlers begonnen werden müsse. Sollten allerdings die noch ausstehenden Berechnungen ergeben, dass eine der beteiligten Gemeinden eine realistische Chance hat, für ihren Kostenanteil an dieser Maßnahme einen **Landeszuschuss** zu erhalten, kann der Baubeginn ein letztes Mal bis in das Jahr 2003 verschoben werden. Im anderen Fall müsste aber noch im September diesen Jahres mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Der Kostenanteil der Gemeinde wäre dann über einen Nachtragshaushaltsplan zu finanzieren.

5.)

Das **AlbWerk** in Geislingen plant den **Abbruch von älteren Umspannstationen** an der Auendorfer Straße in Bad Ditzenbach sowie an der Ditzenbacher Straße in Auendorf. Dafür sollen dann jeweils **neue Klein-Umspannstationen** bzw. **Kabelaufführungsmasten** erstellt werden. Erfreulicherweise kann im Zuge dieser Maßnahme die nicht mehr benötigte **20-kV-Freileitung** zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf vollständig abgebaut werden. Beim Bau des Geh- und Radweges von Bad Ditzenbach nach Auendorf wurde ein Erdkabel verlegt, mit dem die Stromversorgung über die neuen Umspannstationen ermöglicht werden kann. Der Gemeinderat stimmte den vorliegenden Anträgen des AlbWerkes zu.

6.)

Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger berichtete in der Sitzung über die verschiedenen Ergebnisse aus einer kürzlich stattgefundenen **Verkehrsschau**. Auf den besonderen Bericht in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Verwaltung in diesem Jahr wieder einen **Jahresbericht** herausgeben wird. Nachdem dieser Jahresbericht bereits von 1991 bis 1999 jeweils jährlich erschienen ist, wird es in diesem Jahr in etwas geänderter Form einen gemeinsamen Bericht für die Jahre 2000 und 2001 geben - unter dem Titel "Bad Ditzenbach auf dem Weg in das neue Jahrtausend". Das Manuskript wurde bereits fertiggestellt und es wurde auch bereits der Druckauftrag erteilt. Der Bericht soll spätestens bis Anfang April fertiggestellt werden und wird dann wiederum kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Für den ausgeschriebenen **Ausbildungsplatz in der Gemeindeverwaltung zur/zum Verwaltungsfachangestellten** sind 30 Bewerbungen eingegangen. Es wurde inzwischen eine Vorauswahl getroffen und nach Abschluss der Vorstellungsgespräche soll die Stelle nun baldmöglichst besetzt werden. Die Ausbildung dauert drei Jahre und setzt sich aus einem praktischen Teil im Rathaus und einem theoretischen Teil in einer Berufsschule in Esslingen zusammen.

Nach kurzen Hinweisen auf die am 9. März geplante **Kreisputzete** und eine am 11. März vorgesehene **Sitzung des Beirats für Tourismus**, folgte noch ein kurzer Ausblick auf die **nächste Gemeinderatssitzung am 21. März 2002**, bei der verschiedene Auftragsvergaben auf der Tagesordnung stehen. Es ist vorgesehen, die Begrünungs- und Landschaftsbauarbeiten für das Baugebiet "Klingenbrunnen" und das Gewerbegebiet "Obere Wiesen" in Bad Ditzenbach zu vergeben; ebenso die Schlosser- und Gerüstbauarbeiten für die Aussichtsplattform auf der Burgruine Hiltenburg sowie die Bauunternehmer- und Handwerkerleistungen für den 2. Bauabschnitt am Feuerwehrmagazin in Auendorf. Ebenso sollen die Aufträge zur Renovierung der Westfassade am Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach erteilt werden.

Verkehrsschau am 7. Februar 2002

Am 7. Februar 2002 fand eine große Verkehrsschau statt. Dabei wurden verschiedene verkehrsrechtliche Probleme und Anregungen besprochen:

Überprüfung der Fußgängersignalisierung bezüglich der Grünphase an der Kreuzung B 466 / K 1448 / K 1436, Einmündung K 1448

Die Verkehrsschaukommission vertritt die Auffassung, dass die Grünphase der Fußgängerampel ausreichend dimensioniert ist. Für den Fall, dass bspw. ältere Personen es nicht schaffen sollten, die Bundesstraße während der Grünphase zu überqueren, werden die Autofahrer, die von Auendorf in Richtung Gosbach rechts abbiegen, mit einem Gelbblinker gewarnt. Dieser Gelbblinker wird aktiviert, sobald die Fußgängerampel auf Rot schaltet. Die Autofahrer müssen den Fußgängern Vorfahrt gewähren.

Es wurde jedoch bemerkt, dass es ungünstig ist, wenn die Autofahrer das Rotlicht der Fußgängerampel im Blick haben. Dadurch könnten sich die Autofahrer im Recht fühlen und evtl. den Gelbblinker übersehen.

Es wurde deshalb vorgeschlagen, die Schote an der Fußgängerampel zu verlängern und leicht zu drehen, so dass der Autofahrer möglichst nur noch den Gelbblinker im Blickwinkel hat.

Ampelanlage an der Ditzenbacher Kreuzung

Die Verkehrskommission hat auf Anfrage mitgeteilt, dass die Ampelanlage an der Ditzenbacher Kreuzung auf die verschiedenen Verkehrszeiten flexibel reagiert. Auf der Bundesstraße B 466 ist grundsätzlich ein Dauergrün geschaltet. Das Rot auf der B 466 wird durch die Autofahrer auf der Kreisstraße angefordert.



Bei einer starken Verkehrsbelastung auf der B 466 erhält die Bundesstraße einen "Grünphasen-Bonus", d.h. dass die Grünphase auf der B 466 verlängert wird. Damit wird verhindert, dass sich der Verkehr auf der Bundesstraße zu sehr staut.

Mögliche Baumpflanzung zwischen der B 466 und dem Geh- und Radweg

Aus der Mitte des Arbeitskreises der Lokalen Agenda 21 kam die Frage, ob zwischen der B 466 und dem Geh- und Radweg Bäume alleinartig angepflanzt werden können.

Die Verkehrsschaukommission hat mitgeteilt, dass dies aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Die erforderlichen Abstandsflächen können nicht eingehalten werden.

K 1448 - Ortseingang aus Richtung Auendorf

Das Ortsschild am Ortseingang von Bad Ditzgenbach wurde in Richtung Auendorf versetzt. Damit soll erreicht werden, dass die Autofahrer ihre Geschwindigkeit früher verringern.

Aufstellung eines Schildes "Bitte Rücksichtnahme - Kurort"

Von der Arbeitsgruppe Lokale Agenda wurde angeregt, im Ortsteil Bad Ditzgenbach ein Schild mit der Aufschrift "Bitte Rücksichtnahme - Kurort" auf der Höhe der Ortstafel aufzustellen.

Zuständig dafür wäre die Gemeinde.

Die Aufstellung solcher Schilder wurde vom Gemeinderat allerdings abgelehnt, da bereits genügend Schilder in der Gemeinde vorhanden sind und der Nutzen eines solchen Schildes als nicht sehr hoch eingeschätzt wird.

B 466 - freie Strecke Bad Ditzgenbach - Gosbach

Die Verkehrsschaukommission wird die erforderlichen Verkehrsbeschilderungen auf der Bundesstraße in Höhe des Neubaugebietes "Klingenbrunnen" und des Gewerbegebietes "Obere Wiesen" anordnen. Es wird keine Fußgängerampel an dem Fußweg zur Überquerung der Einfahrt in das Gewerbegebiet Obere Wiesen aufgestellt, da der Fußweg kaum genutzt wird und die Behinderung des Verkehrs auf der B 466 dadurch zu groß wäre. Die Fußgänger können über die dortige Verkehrsinsel queren.

Aufstellung von Werbetafeln

Ein Antrag auf Aufstellung von Werbetafeln auf der Verkehrsinsel auf der B 466 wurde von der Verkehrsschaukommission aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Ampelanlage am Gasthof Hirsch in Gosbach

Die Verkehrsschaukommission hat sich erneut mit der Problematik der Ampelanlage am Gasthof Hirsch in Gosbach beschäftigt. Das Problem besteht darin, dass Pkws, die aus der Unterdorfstraße in die B 466 ausfahren und rechts Richtung Bad Ditzgenbach abbiegen wollen, über eine Kontaktschleife selber ROT anfordern und dann warten müssen, obwohl evtl. kein Fußgänger die B 466 quert.

Es wurde deshalb angeregt, die Programmierung der Ampelsteuerung so zu verändern, dass die Ampel nur dann auf ROT schaltet, wenn dies von den Fußgängern auch tatsächlich angefordert wird.

Die Verkehrskommission hat daraufhin mitgeteilt, dass dies technisch nicht möglich ist. Wenn die Autofahrer auf der Bundesstraße ROT erhalten, müssen die Fußgänger zwingend GRÜN haben. Eine Änderung ist rechtlich nicht zulässig.

Alternativ dazu besteht nur die Möglichkeit einen Gelbblinker zu installieren oder die Kreuzung mit einer Vollsignalisierung auszustatten. Die Kosten für eine Vollsignalisierung werden nun zunächst vom Straßenbauamt ermittelt.

B 466 / Einmündung Gewerbegebiet "In der Au" im Ortsteil Gosbach

Am Beginn des neuen, außerorts befindlichen Gewerbegebiet wird eine neue Ortstafel angebracht.

Kreisputzete 2002

Große Resonanz - Fast alle Gemeinden machen mit!

Es sieht ganz so aus, als ob auch die Putzete 2002 ein großer Erfolg wird!

Fast alle Gemeinden im Landkreis werden am 9. März dabei sein - lediglich zwei Kommunen können nicht teilnehmen. Gemeldet haben sich Vereine, die freiwilligen Feuerwehren, kirchliche und sonstige Organisationen, Schulklassen und Kindergartengruppen. Ferner haben sich engagierte Einzelpersonen bei bestehenden Gruppen angeschlossen wie z.B. Landrat Weber, der mit dem Schwäbischen Albverein Rechberghausen unterwegs sein wird. Auch sein Stellvertreter, Herr Majocco, verabredete sich mit Herrn Bürgermeister Stölzle und dessen Rathaus-Team in Donzdorf zum Putzen. Im ganzen Landkreis sind die Rathauschefs, die Dezernenten des Landratsamtes und andere Personen des öffentlichen Lebens mit gutem Beispiel vorgegangen und haben so auch bislang Unentschlossene zum Mitmachen motiviert. Über die Gesamtzahl der Aktiven bei der Kreisputzete 2002 kann aber noch keine definitive Aussage gemacht werden. Anhand der von den Gemeinden geordneten Baumwolltaschen lässt sich allerdings abschätzen, dass es kaum weniger Teilnehmer sein werden als 1999. Seinerzeit hatten sich mindestens 7.000 Personen landkreisweit aufgemacht, wild abgelagerten Müll einzusammeln. Die Taschen wurden vom Landkreis neu aufgelegt und sollen ein kleines Dankeschön an die beteiligten Umweltschützer sein.

Wenn dann nach der Putzete die Natur weitgehend vom Unrat befreit aufatmen wird, stellt sich natürlich die Frage, wie dieser saubere Zustand möglichst lange aufrecht erhalten werden kann. Vor drei Jahren war anlässlich der Kreisputzete die Kampagne "Gegen den Wilden Müll" ins Leben gerufen worden, der inzwischen anscheinend keine so große Beachtung mehr geschenkt wird. Wer Abfall in der Natur wegwirft oder ablagert, handelt zum einen gegen das Gesetz und zum anderen höchst verantwortungslos! Die Bürger sind deshalb aufgerufen, wachsam zu sein und solche Gesetzesverstöße umgehend zu melden. Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, werden im Einzelfall mit bis zu 250 Euro belohnt. Bitte melden Sie entsprechende Beobachtungen bei einer Polizeidienststelle, in Ihrem Rathaus oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb bzw. Landratsamt. Werden Sie aktiv, schauen Sie dem Treiben verantwortungsloser Zeitgenossen nicht taten- oder wortlos zu oder sogar weg!

Zum Schluss nochmals die Telefon-Nummer beim Abfallwirtschaftsbetrieb für Informationen und Anmeldung:

Frau Gebhardt Tel. (0 71 61) 202 - 764.

Lokale Agenda 21 Bad Ditzgenbach mit Unterstützung des Kneipp-Vereins

Wollen Sie mitwirken an der Gründung eines offenen Stammtisches (Kontaktforum) für Einheimische und Neubürger?

Wir suchen Mitstreiter!!

Wir - das sind: Erna Maisch, Dr. med. Hansjörg Winker und Helga Leopold.

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 14. März 2002, um 19.30 Uhr im Gasthaus Heuändres im Nebenzimmer.

Wir wollen schwätzen, planen und sehen, ob wir Ihre und unsere Ideen in die Tat umsetzen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpartner sind:

Erna Maisch, Telefon: (0 70 26) 22 96

Dr. Hansjörg Winker, Telefon: (0 73 34) 58 57

Helga Leopold, Telefon: (0 73 34) 35 61

gez. Erna Maisch gez. Dr. Hansjörg Winker gez. Helga Leopold



Informationen zur Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 18. März 2002**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden auf dem Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.Ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.Ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluss noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfassten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Müllgebührenbescheide - Müllmarken 2002

Die Müllgebührenbescheide und Müllmarken für das Jahr 2002 wurden zwischenzeitlich an alle Haushalte und Arbeitsstätten verschickt.

Müllmarken sofort aufkleben!

Bitte kleben Sie die Müllmarke für das Jahr 2002 und ggf. eine Zusatzmarke umgehend auf den Mülltonnendeckel. Entfernen Sie die alten Müllmarken.

Haushalte, die an einen 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, benötigen keine Müllmarke.

Die übersandten Müllmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120 l-Mülltonne. Wenn Sie eine große 240 l-Mülltonne benutzen, kaufen Sie sich eine Zusatzmarke.

Zusatzmarken für 240 l-Mülltonnen sowie Müllmarken und Bänderolen für weitere Mülltonnen sind bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb erhältlich.

Ab 2. April 2002

werden nur noch Mülltonnen entleert, die mit 2002er-Müllmarken gekennzeichnet sind.

Hinweis:

Haushalte, die noch offene Gebührenschulden aus den Vorjahren haben, erhielten keine Müllmarke. Diese wird erst zugesandt, wenn die Gebührenschuld beglichen ist.

Keinen Gebührenbescheid erhalten?

Wenn Sie für Ihren Haushalt oder Ihre Arbeitsstätte noch keinen Müllgebührenbescheid 2002 erhalten haben, sind

Sie nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitzuteilen.

Fragen?

Bei Fragen zum Gebührenbescheid und zu Müllmarken stehen Ihnen die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs gerne zur Verfügung.

Am besten erreichen Sie uns schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen), per Fax (07161) 202-755 oder per E-Mail: (Hauschild@awb-gp.kdrs.de oder Danne@awb-gp.kdrs.de).

**Telefon: (0 71 61) 202-850 (Haushalte)
(0 71 61) 202-769 (Arbeitsstätten)**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.30 Uhr,
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

AWB - Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen
Eberhardstraße 20/1, 73033 Göppingen

Umtausch defekter Mülltonnen durch die Fa. Heilemann

Viele Mülltonnen sind seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und sehen aufgrund Verschleiß auch entsprechend aus. Defekte Räder, Risse im Rumpf und am Behälterrund erschweren den Mitarbeitern der Fa. Heilemann die Arbeit. Solche Behälter springen vielfach beim Entleerungsvorgang aus der Schüttung und fallen auf den Boden oder in das Müllfahrzeug. Damit soll nun Schluss sein!

§ 12 Absatz 2 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Göppingen sagt dazu folgendes: "Die zugelassenen Abfallgefäße müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein und den hygienischen Anforderungen entsprechen."

Die Fa. Heilemann hat daher in Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb eine Mülleimer-Umtauschaktion organisiert, die wie folgt durchgeführt wird:

Wer seine defekte Mülltonne tauschen möchte, überweist den Kaufpreis von

**40,- € für die 120-Liter-Tonne oder
50,- € für die 240-Liter-Tonne**

bis spätestens Ende März 2002 auf das Konto-Nr. 7387032 bei der Kreissparkasse Esslingen (BLZ 611 500 20). Wichtig ist, dass auf den Überweisungsträger der vollständige Name und die Adresse sowie die gewünschte Behältergröße eingetragen wird.

Die Fa. Heilemann verteilt dann am ersten oder zweiten Abfuhrtag im April 2002 die bestellten Mülltonnen frei Haus, die **bereits mit einer Ersatzmarke gekennzeichnet** sind. Gleichzeitig werden die defekten Behälter nach der Entleerung mitgenommen und später recycelt. **Stehen mehrere Mülleimer bereit, sollten die auszutauschenden Tonnen deutlich markiert sein.** Wer sein altes Gefäß für andere Zwecke behalten will (Kennzeichnung notwendig), bekommt keine neue Müllmarke, sondern muss seine alte weiterverwenden.

Fragen zur Mülleimer-Umtauschaktion beantwortet die Fa. Heilemann unter der Rufnummer (0 70 24) 4 00-70.

Das Landratsamt informiert:

Abrennen der Vegetation ist verboten

Es ist nach dem Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg ganzjährig und ohne jede Ausnahme verboten, die Vegetation auf Wiesen, Feldrainen, genutztem Gelände, an Hecken, Hängen oder Böschungen abzuflämmen. Das Gleiche gilt für Hecken, Gebüsche und Röhrichbestände.

Durch das Abflämmen geht der Lebensraum für zahlreiche Kleintiere verloren, die sich meist nicht retten können und verbrannt werden. Auch wertvolle Kräuter fallen dieser Maßnahme zum Opfer.



Darüber hinaus birgt das Abflämmen die Gefahr von Flächenbränden und gefährdet auch den Flammenleger selbst, da das Feuer schnell unkontrollierbar werden kann.

Der gewünschte Effekt, dadurch Unkraut zu vernichten, bleibt ohnehin aus, weil dieses tiefverwurzelt und nach dem Abbrennen besonders üppig wuchert. Wer dennoch diesem Verbot zuwiderhandelt, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Verband Region Stuttgart

Sitzung der Regionalversammlung

Nächste Sitzung der Regionalversammlung:

Mittwoch, 13. März 2002, 15.00 Uhr,

im Schillersaal des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle in Stuttgart, Eingang über den Platz der Deutschen Einheit

Tagesordnung:

1. Ausscheiden aus der Regionalversammlung
2. Nachrücken und Verpflichtung noch nicht berufener Bewerber
3. Änderung in der Besetzung der Ausschüsse
4. Änderung in der Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
5. Wahl des/der Leitenden Technischen Direktors/-in für den Bereich Planung
6. Teiländerung des Regionalplans Kapitel 2.7: Großflächige Einzelhandelsbetriebe und Veranstaltungszentren
- Ergebnis des Beteiligungsverfahrens und Beschluss der Satzung
7. Verabschiedung des bisherigen Leitenden Technischen Direktors für den Bereich Planung
8. Verschiedenes

Sachkunde-Nachweis

im Pflanzenschutz gefordert

Hobbygärtner ausgenommen!

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass **Pflanzenschutzmittel** in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder der Forstwirtschaft nur **angewandt** werden dürfen, wenn der Anwender die dafür erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten, d.h. die "**Sachkunde**" hat. Diese ist der zuständigen Behörde (Amt für Landwirtschaft) auf Verlangen nachzuweisen.

Die Sachkundeprüfung braucht **nicht** abgelegt zu werden von Personen, die ein Abschlusszeugnis über

- eine bestandene Abschlussprüfung in den Berufen Landwirt, Gärtner, Winzer oder Forstwirt
- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich der Agrar-, Forstwirtschaft oder des Gartenbaus
- einen Abschluss an der Fachschule für Landwirtschaft

vorlegen können.

Bei Abschluss anderer Aus-, Fort- oder Weiterbildung ist mit dem Amt für Landwirtschaft Rücksprache zu halten.

Ein Lehrgang für die Landwirtschaft, den Obst- und Gemüsebau sowie für Grünpflege wird an sechs Abenden, **jeweils um 19.00 Uhr** am Amt für Landwirtschaft abgehalten.

Lehrgangsbeginn: 15.03.2002

Personen, die **Pflanzenschutzmittel verkaufen**, müssen ebenfalls **sachkundig** sein. Bei genügender Beteiligung kann hierfür in einem 2-tägigen Lehrgang die **Sachkunde** erworben werden.

Betroffene Personen, die den Lehrgang besuchen und die Sachkundeprüfung ablegen wollen, werden aufgefordert, sich **umgehend** beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Göppingen, Tel.: (07161) 9631429 oder 9631411 anzumelden.

Fristablauf 31. März 2002:

Freiwillige Rentenbeiträge für 2001 jetzt einzahlen

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2001 können noch bis 31. März 2002 wirksam gezahlt werden. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Dieser Termin ist vor allem für die Versicherten wichtig, die sich ihre Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente durch lückenlose freiwillige Beitragsleistung ab Januar 1984 erhalten wollen.

Der Versicherte kann jeden Betrag zwischen dem monatlichen Mindest- und Höchstbetrag wählen. Wer im Jahr 2002 noch Beiträge für das Vorjahr entrichtet, muss mindestens einen monatlichen Betrag von 62,08 Euro überweisen. Der monatliche Höchstbetrag beträgt 849,61 EURO.

Auf dem Überweisungsauftrag bitte den Verwendungszweck, die Versicherungsnummer, den Vor- und Familiennamen sowie den Zeitraum, für den die Beiträge gelten sollen, angeben.

Für weitere Informationen stehen die Regionalzentren, die Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Versichertenberaterinnen und -berater der LVA Baden-Württemberg gerne zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Das Kreisjugendamt informiert:

Jeder steht in der Verantwortung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Fallzahlen in der Jugendhilfe sind im vergangenen Jahr wieder gestiegen und zwar um über 6 %. Diese Steigerungsrate haben wir in dieser Größenordnung leider seit Jahren. "Erfreulicherweise" konnten wenigstens die finanziellen Aufwendungen auf dem Niveau von 2000 gehalten werden. Dies war möglich, indem wir die ambulanten Hilfen weiter ausgebaut haben und damit die Heimunterbringungen "zurückfahren" konnten. Trotzdem, der Landkreis hat in den letzten zwei Jahren jeweils über 15 Mio. € bzw. rund 30 Mio. DM ausgeben müssen. Wir können es als "Zukunftsinvestitionen für die Jugend" bezeichnen oder auch als "Reparaturkosten für unsere Gesellschaft".

Klar, ein nicht unerheblicher Anteil des Aufwands ist darauf zurückzuführen, dass Jugendliche eine Zukunftschance erhalten. Sie stammen aus Familien, die es entweder gar nicht mehr gibt, die kaputt sind, in denen psychische Krankheiten den Tagesablauf bestimmen oder in denen überhaupt keine Wertvorstellungen mehr vorhanden sind.

Jeder, ob Kind, Jugendlicher oder Elternteil sollte sich vor Augen führen, dass es Kinder-, Jugend- und Eltern-Rechte und Pflichten gibt. Jeder hat dazu beigetragen, dass es ein vernünftiges Miteinander innerhalb der Familie und zwischen den Generationen gibt. Dies ist nicht immer leicht, aber notwendig.

In diesem Zusammenhang dürfen wir aber nicht mit dem Finger auf die zeigen, die es eben nicht schaffen. Hilfe sollte für jeden von uns wieder einen breiten Raum einnehmen und nicht immer mehr und immer intensiver dem Staat überlassen werden. Es hat in den letzten 100 Jahren noch nie eine Zeitepoche gegeben, in der Berufstätige so wenig "tariflich" arbeiten mussten. Für das Für- und Miteinander müsste eigentlich deshalb sehr viel Zeit vorhanden sein. Aber denkste: Unbestritten, die Arbeit ist teilweise schlecht verteilt. Viele Elternteile sind in einem großen Stress, um Familie und Arbeit ordentlich unter "Dach und Fach" zu bringen. Aber es gibt nicht wenige, die leiden zwischenzeitlich unter dem so genannten "Freizeitstress". Dies sind Menschen aus der jungen und älteren Generation, auch Familien, für die Urlaub, Wochenende, Fitness und Events oberste Priorität haben und den Alltag bestimmen. Bei ihnen geht es nur um den eigenen Spaß und dabei wird weder "nach rechts, noch nach links" auf das persönliche Umfeld geschaut.



Klagen heute nicht viele Unternehmen über junge Azubis, dass sie zu wenig soziale Verantwortung, fehlendes Pflichtbewusstsein und Mangel bei der Konzentrationsfähigkeit hätten? Nanu, kommt uns dies nicht aus der Erwachsenenwelt bekannt vor? Wie gehen wir mit unseren Kindern um?

Viele entscheiden sich bereits in früher Zeit, als Single oder zu zweit ohne Kinder zu leben. Auch im Landkreis Göppingen haben wir inzwischen einen Geburtenrückgang von mehr als 15 %. Andere entscheiden sich für Kinder und glauben, dass sie trotzdem ihr Ego nicht verändern müssen.

Kindererziehung ist nicht einfach. Nicht umsonst gilt das Sprichwort: "Kleine Kinder - kleine Sorgen, große Kinder - große Sorgen". Ich weiß aus eigener Erfahrung, egal wie alt Kinder sind, Unsicherheiten und Fragen in der Erziehung begleiten verantwortungsbewusste Eltern ein Leben lang.

Wir vom Kreisjugendamt, zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen von der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, helfen Ihnen gerne, wenn Sie Zweifel an der Erziehung haben. Unsere Beratungsstelle können Sie zwischenzeitlich völlig unverbindlich, diskret und gegebenenfalls auch anonym in der "Offenen Sprechstunde", jeweils donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Wilhelm-Busch-Weg 5 in Göppingen, persönlich oder unter Tel. (07161) 202-294 erreichen.

Natürlich steht Ihnen auch das gesamte Jugendamt zur Verfügung. Wenn Sie nicht die richtige Ansprechperson bei uns kennen, rufen Sie doch bei Frau Karin Kasten bei mir im Vorzimmer unter Tel. (07161) 202-651 an, sie wird Sie dann an die richtige Stelle weiter verbinden.

Ihr
Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamtes

Amtsgericht Göppingen 73003 Göppingen, 04.02.2002
- Vollstreckungsgericht - Pfarrstraße 25
Geschäfts-Nr.: 2 K 106/98 Telefon (0 71 61) 63 24 34

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzenbach, Heft 1497

BV 1: Flst. 181/2 Am Oberberg 22 07 a 34 m²
Hof- und Gebäudefläche

(ohne Gewähr: 1-Fam.-Whs mit ELW im Umbauzustand, vermutetes Bj. 1974, Wfl. Hauptwhg. ca. 235 m², ELW ca. 125 m², Nfl. Kellerräume ca. 109 m², Doppelgarage ca. 38 m², Einzelgarage ca. 19 m²)

soll am

Donnerstag, dem 28. März 2002, 10.15 Uhr,
Amtsgericht Göppingen
Pfarrstr. 25, Schloss, II. OG, Sitzungssaal 214

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am **22.10.1998** (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) war als Eigentümer im Grundbuch eingetragen: Rolf Binder.

Der Verkehrswert ist gem. § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

317.000,97 € (620.000,-- DM).

Im Termin am 03.02.2000 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Gem. §§ 67 bis 70 TVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietter haben sich im Termin auszuweisen. Bietevollmachten müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez.: Globisch, Rechtspfleger

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Ausstellungseröffnung Raum und Klang

Am vergangenen Mittwochabend war Frau Rupp mit ihrer "Indianertruppe" in der Kreissparkasse Göppingen zur Ausstellungseröffnung und Tanzdarbietung. Vor vielen Gästen, natürlich hauptsächlich Eltern der teilnehmenden Schüler, führten sie ihren Indianertanz um die Indianerbüsten auf. Diese Büsten sind nun für 4 Wochen Teil der Ausstellung Raum und Klang, bei der alle Schularten von der Grundschule bis zum Gymnasium interessante und sehenswerte Arbeiten ausstellen. Sie können während der Geschäftszeiten der Kreissparkasse diese Werke besichtigen. Es lohnt sich!



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Besuch im Rathaus

Am Dienstag, dem 26. Februar, besuchten wir, die Klasse 3 der Ulrich-Schiegg-Schule, das Rathaus in Bad Ditzenbach. Nach der Wanderung durch das Hiltental warteten wir gespannt im Besprechungszimmer auf Bürgermeister Ueding. Wir hatten viele Fragen an den Bürgermeister und haben sehr viel über die Gemeinde erfahren. Danach zeigte er uns das Rathaus und auch den Tresor. Zum Schluss bekamen wir alle einen Anstecker mit dem Wappen der Gemeinde. Wir bedanken uns, dass wir kommen durften und für die Informationen.

Tina Stehle, Klasse 3



Tina für 5 Minuten als Bürgermeisterin



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 09.03., 8.00 Uhr, bis So., 10.03., 8.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Von So., 10.03., 8.00 Uhr, bis Mo., 11.03., 8.00 Uhr:
Herr Krebs, Deggingen, Telefon (0 73 34) 54 76

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 09. bis 15.03.: **Apothekendeggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 09./10.03.2002:

Bernd Csiky, Jurastraße 1, 73087 Boll

Telefon (0 71 64) 90 93 30

Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort



Gemeinsamer Seniorentreff

Im vergangenen Jahr haben sich Frauen und Männer der evangelischen und der beiden katholischen Kirchengemeinden zweimal zu ökumenischen Seniorenveranstaltungen getroffen. Auch in diesem Jahr wollen wir an zwei Nachmittagen Gelegenheit bieten, miteinander ein paar schöne Stunden zu erleben. Die erste gemeinsame Veranstaltung der Dienstrunde der evangelischen Kirchengemeinde sowie des Laurentiustreffs Bad Ditzgenbach und der Seniorengemeinschaft Gosbach findet statt am **Dienstag, dem 12. März**. Das Thema dieses Nachmittags lautet: **"Lobpreis auf Gottes Schöpfung - Sonnengesang des heiligen Franziskus"**. Wir beginnen unser Treffen mit einem kurzen Wortgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzgenbach um 14.00 Uhr. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen im katholischen Gemeindehaus wird Paul Nagel versuchen, an Hand von Dias die Besucher mit Franziskus, seiner Vaterstadt Assisi und dem Sonnengesang des Heiligen vertraut zu machen.

Liebe Frauen und Männer von St. Laurentius und St. Magnus sowie der evangelischen Kirchengemeinde!

Sie alle sind ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Seniorentreff eingeladen. Keiner von uns, der ins Rentenalter gekommen ist, sollte glauben, noch zu jung zu sein für Seniorentreffs. Kommen Sie - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Bad Ditzgenb.-Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43



Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Vierter Fastensonntag A

10. März 2002
Vierter Fasten-
sonntag
Lesejahr A
Evangelium: Joh 9,1-41



12182
H.J. Klug
>> Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Ernst Findels; Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg)

Kollekte: **Silberner Sonntag**

Dienstag, 12. März

14.00 Uhr Ökumenische Veranstaltung von Laurentiustreff Bad Ditzenbach/Seniorengemeinschaft Gosbach und Senioren der ev. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach "Lobpreis auf Gottes Schöpfung - Sonnengesang des heiligen Franziskus"

Freitag, 15. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier (Josef Beer)
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier (Arme Seelen)

Kollekte: **Misereor Fastenopfer**

Wir laden zu dieser Bußfeier auch besonders die Eltern, Großeltern und Taufpaten der Erstkommunionkinder herzlich ein.

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Hannes, Philipp, Thomas, Carolin K., Robin

Caritas-Kollekte vom 2. März 2002

Die Caritas-Kollekte erbrachte 82,64 Euro. 40 % davon verbleiben in der Gemeinde. Dafür herzlichen Dank!

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag (Laetare)

10.30 Uhr Familiengottesdienst - mitgestaltet vom Kindergarten (Erhard Stehle; 2. Opfer Romana Burr und verst. Angehörige; Oskar Kottmann; Hermann Bundschu; Siegfried Müller)

Kollekte: **Silberner Sonntag** (zur Finanzierung des neuen Messkelches mit Hostienschale)

Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde herzlich zu diesem Familiengottesdienst zum Thema "Der heilige Franziskus liebt die Tiere" ein!

Dienstag, 12. März

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim
14.00 Uhr Ökumenische Veranstaltung von Laurentiustreff Bad Ditzenbach/Seniorengemeinschaft Gosbach und Senioren der

ev. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach "Lobpreis auf Gottes Schöpfung - Sonnengesang des heiligen Franziskus"

Mittwoch, 13. März

8.30 Uhr Kreuzweg der Schulkinder zur Kreuzkapelle (bei schlechtem Wetter Verlegung auf Mittwoch, 20. März)

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Kreuzweg der Gemeinde

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Samstag, 16. März

18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Albert u. Berta Spohn; Clemens und Klara Schweizer; 3. Opfer Rosa Kalik; Josef Bitter, Albert u. Sofie Bitter u. Theresia Raichle).

Kollekte: **Misereor-Fastenopfer**

Wir laden zu dieser Bußfeier auch besonders die Eltern, Großeltern und Taufpaten der Erstkommunionkinder herzlich ein.

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 10. März

10.30 Uhr Michael O., Christina, Michael St., Julia W., Julia St., Kerstin



Blumenschmuck in der Kirche

Frau Marga Schneider schmückt seit zehn Jahren unsere Kirche auf liebevolle und professionelle Art. Dafür danken wir ihr sehr herzlich! Aus persönlichen Gründen möchte sie nun diesen Dienst beenden.

Unsere Mesnerin, Frau Jauß, hat sich bereit erklärt, künftig für den Blumenschmuck zu sorgen. Auch dafür bedanken wir uns herzlich!

Gitarrengruppe Gosbach

Am heutigen Donnerstag, dem 7. März 2002, findet keine Probe statt.

Wir üben wieder am 14. März 2002 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Am Sonntag, dem 17. März 2002, spielen wir beim **Bezirksfrauentag in der Turnhalle in Reichenbach**. Deshalb wäre es wichtig, dass **ALLE** bei der Probe am 14.03.2002 anwesend sind.

St. Michael - Drackenstein

Samstag, 9. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Stefan Bosch; Claudia Bosch, Maria Bosch)

Kollekte: **Silberner Sonntag** (für die Ausreinigung der Orgel)

Freitag, 15. März

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Sonntag, 17. März

9.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier

Kollekte: **Misereor-Fastenopfer**

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 9. März

18.00 Uhr Lisa, Marina

Für alle drei Pfarreien**Bußgottesdienste zum Thema "Durchkreuzt" in der österlichen Bußzeit**

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Bußfeiern ein, die an folgenden Tagen stattfinden:

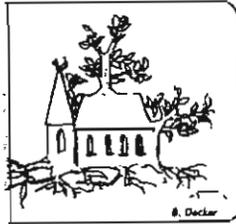
Samstag, 16. März

18.00 Uhr in St. Magnus

Sonntag, 17. März

9.00 Uhr in St. Michael

10.30 Uhr in St. Laurentius

**HAUSGEBET in der österlichen Bußzeit**

Das Ziel der österlichen Bußzeit ist die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu. Ihrer Vorbereitung dient in der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch das Hausgebet, das Familien und Hausgemeinschaften, Nachbarn und Bekannte zusammenführt. In der Regel wird es an einem Freitag, dem wöchentlichen Gedächtnistag des Todes Jesu, begangen.

Am **Freitag, 15. März 2002, um 19.30 Uhr** läuten die Kirchenglocken das Hausgebet ein.

Zeichen erinnern bei dieser Gebetszeit an die Gegenwart des Herrn: ein Kreuz sowie eine brennende Kerze auf dem Tisch. Das Hausgebet kann mit einer kurzen Zeit des Schweigens und der Besinnung begonnen werden.

Das Hausgebet liegt dem Mitteilungsblatt bei.

Gemeinsame Sitzung aller drei Kirchengemeinden

Nachdem der vorgesehene Termin nicht eingehalten werden konnte, findet nun die gemeinsame Sitzung aller drei Kirchengemeinden am Mittwoch, dem 20. März 2002, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach statt. Wir laden alle Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte dazu ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Osterkerzen für die drei Pfarrkirchen

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Hildegard Hoffmann aus Bad Ditzenbach für die schönen, liebevoll gearbeiteten Osterkerzen bedanken!

Sollten Sie sich finanziell an den Kerzen beteiligen mögen, so dürfen Sie das gerne tun - Spenden sind willkommen!

Jugendtag im Kloster Untermarchtal - Sternwallfahrt

Die Wege Gottes heute weitergehen ... / ... sie führ'n zu Frieden und Vertrauen. Den ersten Schritt hat Gott schon selbst getan, den zweiten wollen wir uns trauen. Wenn viele Menschen miteinander geh'n, die alle an der Zukunft bauen, dann werden Träume uns're Wirklichkeit und Hoffnung wird das Leben schauen ...

Wie bereits angekündigt, möchten wir in diesem Jahr an der **Sternwallfahrt der Jugend vom 23. bis 25. Mai 2002 nach Untermarchtal** teilnehmen.

Engeladen sind Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene,

- die ihren persönlichen Weg suchen,
- die Gottes Wege entdecken wollen,
- die einen Schritt wagen,
- die sich Ermutigung, Vertrauen und Freude aus der Zusage Gottes schenken lassen wollen.

Vorgesehener Ablauf: Abmarsch am 23. Mai, Ankunft am 25. Mai. Für Unterkünfte wird gesorgt. Bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Harald Rees, Drackensteiner Str. 53, Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. (07335) 2114, oder das Pfarrbüro Bad Ditzenbach.

MISEREOR-Fastenaktion 2002 - "Frieden ist Tatsache"

Das Leitwort zur Fastenaktion 2002 ist Anspruch und Aufforderung zugleich.

"Frieden ist Tatsache" ist eine Herausforderung für Menschen weltweit, im Norden wie im Süden. Mit dem Leitwort weist MISEREOR auch darauf hin, wie viel an Friedenssachen in den geförderten MISEREOR-Projekten gewachsen ist: Menschen überwinden das Trauma von Kriegs- und Gewalterfahrung, Minenopfer blicken mit neuer Hoffnung nach vorn, ehemals verfeindete Menschen wagen den Schritt aufeinander zu, und in

einer Vielzahl von Entwicklungsprojekten wird um eine gerechtere und menschenwürdigere Lebenswelt gerungen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Opfer am 16./17. März 2002 die Arbeit von MISEREOR.

Einladung zur Hospizausbildung

Der Göppinger Hospizverein beginnt am 12. März 2002 einen neuen Kurs für Menschen, die bereit sind, Sterbende zu begleiten, und sich dafür ausbilden zu lassen. Der Informationsabend am 12. März beginnt um 19.30 Uhr im Oetingerhaus, Kellereistr. 16 in Göppingen. Gesamtumfang der Ausbildung: 2 Wochenenden, 8 Abende (bzw. 1 Tag), 3 Praxistage, 20 - 30 Min. Einzelgespräch, Supervision nach der Ausbildung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ulrike Kaiser, Tel. (07331) 69666, oder Frau Anneliese Raitzsch, Tel. (07166) 1215.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch zum Sonntag Laetare**

(4. Sonntag der Passionszeit)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Joh. 12,24)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Donnerstag, 7. März**

18.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Basteltreff der Frauen

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Lektor)

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

Montag, 11. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 12. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau:**Freitag, 15. März**

14.00 Uhr Seniorentreff

Herr Schnabel berichtet über eine Reise nach Neuseeland.

Nächster Taufsonntag:

14. April 2002, 10.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:**

"Wenn das Weizenkorn nicht auf die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht."

Johannes 12,24

**Sonntag, 10. März - Laetare-**

10.00 Uhr "Menschen kreuzen den Kreuzweg Jesu"

Gottesdienstreihe in der Passionszeit für Erwachsene und Kinder mit Pfarrerin Rupp und dem Kinderkirchteam.

"Andreas, Petrus und Johannes, die Jesus im Garten Gethsemane begleiten"

Montag, 11. März

9.00 - 11.00 Uhr "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Wir sammeln: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Fahrräder ...

Dienstag, 12. März

14.00 Uhr DIENSTAGS-RUNDE (Seniorenkreis)

Ökumenisches Treffen in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach

- Näheres siehe unter "Hinweise" -



17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus:
"Gruselparty"
19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:
"Daniel Remppe ...!"

Mittwoch, 13. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 14. März

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 16. März

10.00 - 17.00 Uhr **Bibliodrama-Seminar zu Kain und Abel: "Wo ist dein Bruder?"**

mit Pädagogin Ulla Jackowski im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

Teilnahme-Beitrag: 17,50 €

Anmeldung ist erforderlich bis 12.03.2002 beim Haus der Begegnung in Geislingen, Tel. (0 73 31) 4 21 85 und 44 13 65; Fax: (0 73 31) 44 13 66

Sonntag, 17. März - Judika -

10.00 Uhr **"Menschen kreuzen den Kreuzweg Jesu"**

Gottesdienstreihe in der Passionszeit für Erwachsene und Kinder mit Pfarrerin Rupp und dem Kinderkirchteam.

"Die Soldaten, die Jesus verhören"

14.30 Uhr **Bezirksfrauentag unter dem Thema:**

"Wenn die Seele sink(g)t ..."

in der Mehrzweckhalle Reichenbach/Täle

Hinweise:

DIENSTAGS-RUNDE (Seniorenkreis):

Unser nächstes ökumenisches Treffen findet am **Dienstag, dem 12. März 2002**, statt.

Das Programm ist wie folgt vorgesehen:

Beginn um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius Bad Ditzenbach.

Anschließend gemütliches Zusammensein im katholischen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen sowie zu einem Dia-Vortrag zum Thema: "Lobpreis der Schöpfung - der Sonnengesang des heiligen Franziskus".

Der Nachmittag wird gestaltet vom Laurentiustreff Bad Ditzenbach und der Seniorengemeinschaft Gosbach.

Herzliche Einladung!!!

Bezirksfrauentag

Ganz herzlich eingeladen wird zum diesjährigen **Bezirksfrauentag am Sonntag, 17. März, um 14.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Reichenbach/Täle.**

Der Bezirksfrauentag steht unter dem Thema: "Wenn die Seele sink(g)t ..." mit Pfarrer und Psychologe Roland Kachler. Musikalisch wird diese Veranstaltung von der Gitarrengruppe aus Gosbach umrahmt. Auch eine Kinderbetreuung wird angeboten. Voraussichtliches Ende gegen 17.00 Uhr

Versuchen Sie bitte, vor Ort Fahrgemeinschaften zu bilden oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Bitte bringen Sie für die Pause ein komplettes Kaffeegedeck mit.

Kleidersammlung für Bethel:

Vom **14. bis 20. März** findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

Teddybär-Flohmarkt für Kinder:

Am **Samstag, dem 23. März**, findet von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Flohmarkt für Kinder im evangelischen Gemeindehaus statt.

Fastenessen

Am **Sonntag, 24. März**, findet im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein **Fastenessen im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach** statt. Der Erlös ist für das Aidswaisenprojekt in Simbabwe bestimmt.

BANAFAIR e.V.

Seit 5. März stehen frische Bio-Bananen aus fairem Handel zur Abholung bereit. Wir bitten alle Abonnenten, ihre bestellten Früchte bis zum Wochenende abzuholen.

Deggingen: Gärtnerei Heilig
Bad Ditzenbach: Feli's - Lädle
Gosbach: Mühlen-Lädle

Bitte im Kalender eintragen:

Abholtermin für April: **Dienstag, 09.04.2002**

Interessenten wenden sich bitte an G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel.: (0 73 34) 83 70.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Langenau

15.30 Uhr Gottesdienst mit BÄ Wedekind in Geislingen

Mittwoch, 13. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Freitag, 8. März

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: Was ist die "ewige Qual", von der die Offenbarung spricht?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Mit dem Erkenntnis-Buch Bibelstudien einrichten

Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man im Dienst für Gott Freude empfinden kann

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Gehörst du zu denen, die von Gott geliebt werden? (Joh. 14:21)

Dienstag, 12. März

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 21:9-17; Wer entspricht heute dem "Wächter"?

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANTSTALTUNGEN:

Donnerstag, 7. März 2002, 19.30 Uhr

Eine fröhliche Mostprämierung "Prost zum Most"

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet im "Haus des Gastes" die Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro durch.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll sich beim Tourismusbüro, Tel. (07334) 6911 oder bei Herrn S. Glaser, Tel. (07334) 5922 melden.



Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditzingenbachelor Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Samstag, 9. März, 19.45 Uhr:

Konzertabend

Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen

Klavier: Erika Mändle, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Talentstall mit Brigitte Hennrich: "Fröhlicher Sonntagmorgen" ...das große musikalische Feuerwerk der Talente!

Brigitte Hennrich, "die schwäbische Nachtigall", führt durch die Veranstaltung. Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

Mit dabei sind:

Matthias Weiß: mit Titeln wie "Schmidtchen Schleicher" oder "Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe" bringt er das Publikum zum Lachen zum Mitsingen.

Daniel und Steffen: die beiden Brüder sind begeisterte Musikanten. Mit ihrem Gesang und fröhlichem Keyboardspiel erobern sie die Herzen des Publikums. Ihr Repertoire reicht von Oldies über Schlager bis Volksmusik.

Anja-Marie: schon von klein an spielt Musik die wichtigste Rolle in ihrem Leben. Mit ihren 19 Jahren gehört ihr Herz dem volkstümlichen Schlager.

Martin Halm: ein Banker mit Stimme. Auftritte bei Max Schautzer "Immer wieder sonntags" und bei SAT 1.

Zwei Schlapperbasen vom Kappelberg: ...lassen Sie sich überraschen...!

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Eintritt 8,00 €

Vorverkauf im Tourismusbüro 7,00 €

Saalöffnung: 9.30 Uhr

Montag, 11., bis Freitag, 15. März, 17.25 Uhr:

**Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Dem Leben auf der Spur - Ostern entgegen**

"Wie Leben gelingt"

"Hoffnung gibt Kraft zum Leben"

"Trotz Belastungen Ja zum Leben sagen"

"Was ist schon Glück? - Was macht Unglück?"

"Vertrauen wagen"

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr: Mach-mit-Tänze

Leichtes Bewegen im Sitzen, Stehen und Gehen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr

"Nun spielt und seid froh...!" - Gesellschaftsspiele

Schwester Fidelis Lanzemberger, Schwester Johanna Henle

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble

Mittwoch, 13. März, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 € mit Bäder-Kurkarte, 2,50 € ohne Bäder-Kurkarte

19.45 Uhr: Frühlingskonzert für Sopran, Cello und Klavier

Leitung: Barbara Weber

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Haus der Familie, Tel. (07331) 69197 oder 69198

10902 - Bei aller Liebe - wir schaffen es nicht

Bärbel Gerber/Albrecht Gerber

1 Abend

Die schwierige Situation von Menschen, die ein Familienmitglied ins Heim geben müssen.

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 5,- €; Raum 2

10111 - Lust und Frust mit dem Konsum

und die mögliche Verbindung zur Suchtvorbeugung. Wir wollen an diesem Abend dem Phänomen Konsum nachspüren und uns fragen, wo (für uns) die angenehmen Seiten, wo Schwierigkeiten und Grenzen sind. Ebenso werden wir mögliche Parallelen zur Suchtvorbeugung herstellen.

Uschi Saur; 1 Abend

Montag, 11. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 5,- €; Raum 5

10906 - Vorsorgevollmacht - Betreuungs-/Patientenverfügung

Martina Herrmann

Montag, 11. März, 19.30 Uhr; Raum 1

60707 - Wege aus der Angst

Marion Thamm; 1 Abend

Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 5,- €; Raum 2

Volkshochschule Geislingen

Aufgrund der großen Nachfrage richtet die Volkshochschule Geislingen einen zusätzlichen **Englisch Refresher-Kurs** ein, der donnerstagsabends von 19.15 bis 20.45 Uhr stattfindet. Beginn ist am Donnerstag, 14. März.

Am Dienstag, 9. April, beginnt der Kurs "Mit Genuss dauerhaft Pfunde verlieren". Sie möchten (oder müssen sogar?) Ihr Gewicht dauerhaft reduzieren, wollen aber auf Genuss nicht verzichten!

Hier geht es nicht ums Kalorienzählen, sondern um eine langfristige Ernährungsumstellung, ohne zu hungern.

Am Dienstag, 9. April, 20.00 Uhr, beginnt ein Hip-Hop-Kurs. Def music, cool choreography and much more. Focus, Express yourself. Each class is a party!

Wegen großer Nachfrage bietet die Volkshochschule Geislingen in der Karwoche einen zusätzlichen Kurs **"Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung"** an, der von Montag bis Gründonnerstag, jeweils am Nachmittag von 13.30 bis 16.45 Uhr stattfindet (mit Pause). Anmeldung bei der VHS Geislingen, Telefon (07331) 24269 oder Fax 24377.

Der VHS-Kurs **POWER POINT** muss verschoben werden: Kurstermine sind Mittwoch, 8. Mai, Freitag, 10. Mai, Mittwoch 22. Mai und Mittwoch, 29. Mai, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr. Auf Wunsch der Gruppe kann auch vor 18.00 Uhr begonnen werden.

Anmeldung und Information bei der VHS Geislingen:

Telefon 2 42 69, Fax 2 43 77, E-Mail: vhs@geislingen.de

Vereinsmitteilungen



FTSV Bad Ditzingen-Gosbach 1993 e.V.



FTSV Bad Ditzingen-Gosb. - SG Hausen-Übers.

3:1

(Spiel vom 3. März) "Hauptsache gewonnen" - unter diesem Motto muss die Partie schnell abgehakt werden. Zwar erspielte



sich der FTSV in der Anfangsviertelstunde einige Möglichkeiten. Doch Martin Boser, Chris Schleppe (2x) und Peter Napholz (2x) verpassten die frühe Führung. So verpuffte der erste Angriffsschwung. Eher überraschend fiel dann nach einer halben Stunde das 1:0 durch Martin Boser, der eine Flanke mit dem Hinterkopf unhaltbar am Torhüter vorbei in die lange Ecke geschickt hatte. Kurz nach der Pause glich Hausen-Überkingen nach einem Eckball durch den frei postierten Wolfgang Fink aus. Der FTSV war danach einige Minuten geschockt. Spielertrainer Arnot Pendelin war es vorbehalten, in der 65. Minute, ebenfalls nach einem Eckball, für die erneute Führung für den FTSV zu sorgen. Gelaufen war die Partie jedoch erst, als Peter Napholz kurz vor Schluss per Kopf aus 15 Metern für das 3:1 sorgte. Um wirklich - wie angestrebt - noch in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen zu können, wird sich der FTSV erheblich steigern müssen.

Der FTSV spielte mit: Andreas Ruf, Matthias Riebler, Mentor Osmanay, Christian Schleppe, Martin Boser, Michael Riebler (André Jandl, 58. Minute), Fabio Melgiovanni, Ricardo Rapisarda, Arnot Pendelin, Peter Napholz, Thomas Weber (Murat Erzurum, 55. Minute).

Reserven:

FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. - SG Hausen-Überk. 7:2
(Spiel vom 3. März) Mit einem Start nach Maß stellte die FTSV-Reserve die Weichen für den Sieg. Schon nach einer Minute konnte Gerd Faber nach einer Ecke von Giovanni Patera per Kopf die Führung erzielen. Nur sieben Minuten später erhöhte Jürgen Backes mit einem platzierten Kopfball auf 2:0. Danach wurden zahlreiche Torchancen vergeben und damit die Vorentscheidung versäumt. So brachte der überraschende Anschlusstreffer die Gäste jedoch nach 30 Minuten wieder ins Spiel. Unmittelbar nach der Pause stellte Marcus Reichert den alten Abstand wieder her. Zwar kam Hausen-Überkingen durch einen Elfmeter noch einmal heran. Doch danach rollte die Tormaschine der FTSV-Reserve unaufhaltsam. Giovanni Patera (2), Manuel Stehle und Jürgen Backes sorgten binnen zwölf Minuten für den klaren Sieg.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Christian Jachmann, Martin Nagel, Daniel Petkoski (Armin Troszt, 45. Min.), Alexander Köhler, Gerd Faber, Giovanni Patera, Michael Buck (Marcel Ottenschläger, 51. Min.), Manuel Stehle, Marcus Reichert, Jürgen Backes.

Heimspiel gegen Obere Fils

Am kommenden Sonntag, 10. März, empfängt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach seinen Nachbarn TSV Obere Fils. Anstoß ist um 15.00 Uhr, Anstoß bei den Reserven ist um 13.15 Uhr.

as

Fußballabteilung hat viel vor

Sportplatzsanierung

Jugendabteilung wächst weiter

Mit einer neuen Führungsstruktur wollen die Fußballer des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach sich den Herausforderungen der kommenden Jahre stellen und die anstehenden Aufgaben auf mehr Schultern als bisher verteilen. Peter Kuch als Bereichsleiter Jugend und Achim Vogel als Bereichsleiter Aktive werden die Abteilungen künftig als neue Doppelspitze führen. Dem stimmten 25 Mitglieder auf der Abteilungsversammlung am 1. März im Vereinsheim in Gosbach geschlossen zu.

Die beiden Bereichsleiter ersetzen die Funktion des Abteilungsleiters, die bis dahin Hugo Adelgoß inne hatte. Ihnen unterstehen künftig Koordinatoren, die vor allem die Organisation des Spielbetriebs zuständig sind. Dies sind Hugo Adelgoß für den Aktiven-Bereich und Peter Kuch, der kommissarisch den Bereich Jugend koordiniert, da sich für diese Position kein Kandidat gefunden hatte. Vervollständigt wird die Abteilungsleitung durch Kassierer Michael Riebler und Schriftführer Andreas Gabriel, die beide in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Die neue Abteilungsstruktur war notwendig geworden, um das Projekt Sportplatzsanierung in die Tat umsetzen zu können. In den Jahren 2003 und 2004 sollen beide Sportplätze in Gosbach komplett erneuert werden. Zusätzlich soll unter anderem auch der Hauptplatz eine Flutlichtanlage erhalten. "Durch Zuschüsse

und eigene Aufwendungen ist diese Maßnahme für uns finanziell machbar", erläuterte Achim Vogel. Jedoch mache die Sanierung nur dann Sinn, wenn man anschließend die Pflege der Anlage in professionelle Hände gebe. "Nur damit kann die Qualität der Plätze langfristig gesichert werden", so Vogel weiter. Die Gemeinde habe bereits zugesagt, die Hälfte des Pflegeaufwands zu übernehmen. Den Rest muss die Abteilung selbst aufbringen, weshalb die Gründung eines Förderkreises geplant ist.

Die Erneuerung der Sportplätze ist vor allem auch durch den enormen Zulauf im Jugendbereich unerlässlich. "Wir gehen davon aus, dass wir in der nächsten Saison zehn Mannschaften mit etwa 120 Spielerinnen und Spielern haben werden. Das sind fünf Mannschaften und etwa 45 Kinder mehr als zu Beginn der aktuellen Spielzeit. Unter anderem sind wir der einzige Verein im Täle mit eigenem Mädchenteam", stellte Peter Kuch heraus. Diese Entwicklung sucht im Kreis ihresgleichen und verläuft völlig gegen den Trend bei anderen Vereinen, die sich zunehmend zu Spielgemeinschaften zusammenschließen müssen.

"Wir versuchen seit Jahren, die Lücke zwischen C-Jugend und aktiver Mannschaft zu schließen", beschreibt Peter Kuch das langfristige Ziel. Diesem Traum, wie es der Bereichsleiter nennt, wird die Abteilung in der nächsten Saison einen guten Schritt näher kommen. Denn nach langer Zeit wird erstmals wieder eine B-Jugend für den FTSV spielen. Zu einem ersten Kennenlern-Training vor einigen Wochen kamen 18 Spieler. "Mit diesem Kader kann die neue Saison kommen", freut sich Peter Kuch, der dies vor allem dem Einsatz von Frank Tiemann verdankt. "Von diesen Spielern gehören acht dem älteren Jahrgang an. Damit wäre schon der Grundstock für eine A-Jugend in der übernächsten Saison gelegt. Wenn sich das realisieren lässt, hätten wir in der Spielzeit 2003/2004 alle Altersklassen von der F- bis zur A-Jugend durchgängig besetzt", erläutert Kuch und machte eindringlich deutlich: "Die Jugendspieler von heute sind morgen unsere aktive Mannschaft und führen unseren Verein weiter. Es ist eine Überlebensfrage, ob es uns gelingt, vernünftige Jugendarbeit zu leisten."

Und ein Teil dieser Überlebensfrage ist es, dass es der Abteilung gelingt, für qualitativ hochwertige Sportstätten zu sorgen, die dann selbstverständlich einer vernünftigen Pflege bedürfen. Um dies zu erreichen, appellierte die neue Doppelspitze Achim Vogel und Peter Kuch an alle Mitglieder, die Abteilungsleitung tatkräftig zu unterstützen.

as

JUGEND

Jugendspiele:

Die Rückrunde hat begonnen. Hier die Spiele am Wochenende:

Sa., 09.03., 11.00 Uhr:

E2: SV Aufhausen 1 - FTSV 2

Sa., 09.03., 11.00 Uhr:

E3: TSV Gruibingen 1 - FTSV 3

Sa., 09.03., 13.00 Uhr:

D: FTSV - TG Böhmenkirch

Wie in den vergangenen Spielen sind Zuschauer recht herzlich willkommen. Feuert unsere Jugendlichen an!

Peter Kuch

C-Jugend

Am Freitag, 8. März, geht die C-Jugend zum Schlittschuhlaufen in die Eissporthalle nach Göppingen.

Treffpunkt: 17.00 Uhr am Clubhaus.



Volleyball

Vereins-Volleyballturnier

Wie bereits gemeldet, findet am **Sonntag, 17. März 2002**, unser diesjähriges Vereins-Volleyballturnier statt.

Das Interesse an diesem Turnier ist wieder gewaltig. Es haben sich erfreulicherweise insgesamt 16 Mannschaften aus allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde angemeldet.

Wir haben alle Mannschaften berücksichtigt und diese im Losverfahren in vier Gruppen eingeteilt.

Gruppe A, Beginn 8.00 Uhr:

Tischtennis 1, Malteser, Breithutgilde, Volleyball Damen

Gruppe B, Beginn 9.00 Uhr:

Volleyball Herren, Hommelhenker, Musikkapelle BDi, Tischtennis 2

Gruppe C, Beginn 10.00 Uhr:

Turner, Schwarzwurst, Volleyball Jugend, Ball-Lupfer

Gruppe D, Beginn 11.00 Uhr:

Familie Schweizer, Leimbergweibla, Schützen, Jugendtrainer Fußball

Nach Abschluss der Gruppenspiele beginnen gegen 12.15 Uhr für die Gruppenersten und Gruppenzweiten die Spiele um die Plätze 1 bis 8 und für die Dritt- und Viertplatzierten der Gruppen die Spiele um die Plätze 9 bis 16. Das heißt, dass jede Mannschaft mindestens 7 Spiele bestreiten darf.

Nach dem Finale (Beginn ca. 17.00 Uhr) erfolgt die Siegerehrung mit allen teilnehmenden Mannschaften.

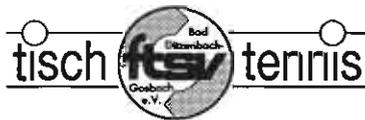
Fürs leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt, sowohl während des Turniers als auch beim gemütlichen Zusammensein nach der Siegerehrung.

Zuschauer und Fans sind natürlich herzlich willkommen, um ihre "Stars" lautstark zu unterstützen.

Noch ein kleiner Hinweis: Damit der enge Spielplan eingehalten werden kann, bitten wir **die Spieler, pünktlich zu erscheinen**. Danke.

Wir freuen uns auf interessante und faire Spiele und hoffen, dass alle teilnehmenden Mannschaften, ob Fortgeschrittene oder Anfänger, viel Spaß beim Turnier haben werden.

Die Turnierleitung



Und das gibt's wieder Neues vom Tischtennis:

1.) Mixed-Team mit mühsamem Heimerfolg

FTSV Herren I (Mixed) - TSV Sparwiesen 9:6

Der FTSV erwischte einen schlechten Start, denn nach den Eingangsdoppeln lag man mit 1:2 in Rückstand, nachdem nur Burkhardt/Bitter-Burkhardt gewinnen konnten. In den Einzeln erwies sich die Mannschaft des Gastgebers aber doch als stärkere. Vor allem Thomas Bohrer und Hubert Presthofer mit je zwei Einzelerfolgen hatten maßgeblichen Anteil am Sieg.

Am kommenden Samstag gegen den Tabellenführer aus Eislingen dürfte aber eine deutliche Leistungssteigerung notwendig sein, wenn hier eine Überraschung geschafft werden soll.

Im Einzel spielten: T. Bohrer (2), G. Burkhardt (1), H. Presthofer (2), O. Bohrer (1), E. Bitter-Burkhardt (1) und M. Rother (1).

2.) Herren III erstmals in Führung

FTSV Herren III - TTG Süßen IV

Da gab's noch nie: Unser Nachwuchsteam lag gegen den Gast aus Süßen sensationell mit 3:1 in Führung, nachdem Basien/Brachmann und Hofer/Pohl ihre Doppel gewinnen konnten. Zudem hatte Denver Basien auf 3:1 erhöht. Doch dann wollte nichts mehr klappen, obwohl Hofer und Basien sich erst im fünften Satz geschlagen geben mussten. Auch Pelzl hatte viel Pech mit verlorenen Sätzen wie 13:15 und 15:17, genauso Buck und Brachmann, die allein dreimal mit 9:11 unterlagen.

Aufstellung: Basien (1), Pelzl, Brachmann, Buck, Hofer und Pohl.

3.) Volleyball-Training

Wegen des Schicksalsspiels der Damen am Sonntag gegen Ketsch wurde unser Volleyballtraining um eine Woche auf Mittwoch, den 13.03., verlegt.

4.) Vereinsmeisterschaften 2002

Der ursprüngliche Termin am 22.03. muss verlegt werden, weil die Herren an diesem Wochenende einen Doppelspieltag haben. Neuer Termin voraussichtlich 12. April.

5.) Übrigens:

In Australien wird ja bekanntlich auch Tischtennis gespielt. Aber es hat sich noch nicht ganz bis dorthin herumgesprochen, dass man mittlerweile nur noch bis 11 zählt. Aber das war ja auch für uns eine Revolution.



Gansloser

Hommelhenker e.V.

Ortsputzete 2002

Zur Ortsputzete 2002 treffen wir uns am **Samstag, dem 09.03.2002, um 8.45 Uhr** am Kindergarten in Auendorf. Bitte gutes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Voranzeige

Die nächste Altpaplersammlung in Auendorf findet am **Samstag, dem 16.03.2002, ab 9.00 Uhr** statt.

Die Vorstandschaft

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung

Am Samstag, dem 23.03.2002, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Jugendchorleiterin
- Bericht des Dirigenten
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen
- Wahlen
- Ehrungen
- Programmorschau
- Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, den 10.03.2002, beim Vorstand Walter Rösch gestellt werden.

M.N.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Vereinsmeisterschaften

Vom 10. März bis 12. Mai zu den üblichen Schießzeiten können bis zu 5 Serien (40 Schuss) in der Disziplin Luftgewehr geschossen werden.

Die zwei besten Serien werden für die Vereinsmeisterschaft gewertet.

Ich bitte um rege Beteiligung, da sonst eine VM nicht interessant ist.

Vorschau:

17. März Königschießen

Schießleiter



Förderverein Kulturverein Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins
Kulturhaus Alte Dorfkirche e.V.

Wir laden Sie zu der ordentlichen Mitgliederversammlung am
**Dienstag, 19. März 2002, 19.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus
Bad Ditzenbach, Hauptstraße, ein.**

Tagesordnung:

Berichte der Vorsitzenden
Bericht des Kassiers
Bericht der Schriftführerin
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Verschiedenes und Aussprache

Wir würden uns über Ihren Besuch der Mitgliederversammlung
sehr freuen.

Vorsitzende: Georg Zankl, Eugen Sturm

Jugendraum Bad Ditzenbach e.V.

Ortsputzete!!

Wie fast jedes Jahr nehmen wir auch dieses Mal wieder an der
diesjährigen Ortsputzete teil. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am
Haus des Gastes. Danach wird noch zu einem deftigen Vesper
im Haus des Gastes eingeladen. Wir bitten um zahlreiches
Kommen.

Vorschau:

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 21. April um
18.00 Uhr im Jugendraum statt. Bitte Termin vormerken.

i.A. B.V.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle beteiligt sich an der Ortsputzete am Samstag,
9. März. Treffpunkt ist am Haus des Gastes/Feuerwehrhaus.
Wer noch mitmachen möchte, kommt einfach um 9.00 Uhr
dazu.

M.V.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 15. März 2002, findet im Nebenzimmer des
"Café Köhler" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptver-
sammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr 2001
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Kassenprüfung und Entlastungen
6. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
7. Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr 2002
8. Dias über Farbeindrücke von der Fjord-Landschaft Norwegens vom September 2001 von unserem Vereinsmitglied Helga Leopold.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder
und ihre Ehefrauen zur Teilnahme an unserer Mitgliederver-
sammlung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Ortsputzete

Am kommenden Samstag, 9. März, findet in Bad Ditzenbach
wieder eine kreisweite Ortsputzete statt.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes"!

Alle freiwilligen Helfer sind dazu recht herzlich willkommen. Wer
mitmachen will, meldet sich bei Dieter Hieserer, Bad Ditzen-
bach, Telefon: (0 73 34) 57 00.

Gauversammlung

Am Freitag, 15. März, findet um 19.30 Uhr im Gasthof "Hirsch"
in Süßen die diesjährige Gauversammlung des Filsgaues statt.
Dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 21. März,
um 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Wanderfreund
Geord Wiedmann zeigt Farbdias.

Helfereinteilung

Alle, die gerne auf unserer Hiltenburghütte Gäste aus nah und
fern bewirten möchte, sowie beim Vatertagshock und beim
Dorffest mithelfen wollen, sind dazu recht herzlich willkommen.

**Wir treffen uns am Freitag, 22. März 2002, um 19.00 Uhr im
AV-Heim in Bad Ditzenbach.**

Zum Dienst auf der Hiltenburghütte wäre noch anzu- merken:

Wer sich also nicht allein traut auf der Hütte Dienst zu tun, kann
sich einfach einer erfahrenen Gruppe anschließen und ist somit
nicht alleine. Sie werden dann gleich feststellen, dass es so
richtig Spaß machen kann in einer so tollen Gruppe mitzuhelfen,
unsere Gäste zu bewirten. Scheuen Sie sich nicht und kommen
Sie einfach am Freitag, 22. März, vorbei.

Nach dem Motto: "Ich helfe meinem Verein"!

Breithutgilde Gosbach e.V.

Samstag, 09.03.2002: Kreisputzete

Wer Lust und Zeit hat bei der diesjährigen Putzete zu helfen,
sollte um 9.00 Uhr an der Turnhalle in Gosbach sein. Dort erfolgt
die Einteilung der Helfer. Gegen 12.00 Uhr gibt es für alle Helfer
in Ditzenbach im Haus des Gastes ein Vesper.

Montag, 11.03.2002:

Die Tänzer der Saison treffen sich zum 19.30 Uhr am Narren-
brunnen zum gemeinsamen Pizza-Essen.

**Eine ganz besonders herzliche Einladung hierzu wollen wir
an Carmen - unseren Ausfall - aussprechen.**

Samstag, 16.03.2002:

**Informationsnachmittag für eventuelle Neumitglieder im
Kolpingsraum in Gosbach.**

Für diesen Nachmittag laden wie alle ein, die eventuell geme
Mitglied in der Breithutgilde werden möchten.

Ab 16.00 Uhr informieren Mitglieder des Gilderats über den
Verein und seine Aktivitäten und stehen für alle offenen Fragen
zur Verfügung.

Sonntag, 17.03.2002:

Für diesen Sonntag haben wir wieder eine Einladung zum Vol-
leyballturnier des Sportvereins in der Turnhalle. Wer Lust hat
mitzuspielen, sollte sich mit Martin Nagel, Telefon: 92 38 17 in
Verbindung setzen.

**Freitag, 22.03.2002:**

Am 22.03.2002 findet unsere alljährliche Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV in Gosbach statt.

Eventuelle Anträge sind bis spätestens 19.03.2002 bei Birgit Mayer abzugeben.

B. Mayer

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.

**Vorankündigung!**

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, dem 12.04., um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Bitte haltet euch diesen Termin frei.

Schriftliche Anträge sind bis zum 05.04. an Bernd Schweizer zu richten.

Wichtig!

Zum Arbeitsdienst am Schafhaus am Samstag, dem 16.03., ab 9.00 Uhr, wird um zahlreiches Erscheinen und fleißiges Mitwirken gebeten!



Leimbergweibla Gosbach

Am Freitag, dem 05.04., findet im Vereinsheim eine Mitgliederversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Schriftliche Anträge dazu bis zum 02.04. an Markus Reichert.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.

**Hauptversammlung**

Am **Samstag, dem 9. März 2002**, findet im "Hirsch" in Gosbach unsere Hauptversammlung statt - **Beginn 20.00 Uhr** -, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge können bis Sitzungsbeginn beim 1. Vorsitzenden schriftlich abgegeben werden.

1. Vorsitzende



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschussitzung

Diese findet am Dienstag, dem 12. März, um 20.00 Uhr im Jugendraum statt.

Vorankündigung

- 24. März - Ostereieraktion
- 13. April - Jahreshauptversammlung

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag, dem 08.03.2002, beginnt wieder unsere regelmäßige Singstunde um 20.00 Uhr. Vielleicht überlegen es sich ein paar Mitbürger, auch Neuhinzugezogene, die noch keinen Anschluss in der Gemeinde gefunden haben, bei

uns vorbeizuschauen. Wir würden uns darüber freuen. Ich bitte die Ausschussmitglieder, bereits um 19.45 Uhr in den Probenraum zu kommen, wegen des Ausflugsstermins.

A. Karle



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, dem 11. März 2002, um 19.30 Uhr, Treffpunkt: am HdG.

Thema: Training für das Volleyballturnier

Der Zugführer

Ortsputzete

Am kommenden Samstag findet - wie ihr ja wisst - die Ortsputzete statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Haus des Gastes.

Ausrüstung: Kat-Schutz-Anzug (Latzhose), Handschuhe, Einsatzstiefel und, wer hat, Gerätschaften zum Papieraufheben, Zangen etc.

Der Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 8. März, um 15.15 Uhr, im HdG.

Thema: Erste Hilfe

Die Gruppenleiter

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Vereinsmitglieder, am Montag, dem 11. März 2002, 20.00 Uhr, findet im Nebenzimmer des Café "Krapf" in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahl der Vorstände, des Kassiers, des Protokollführers und der Ausschussmitglieder
8. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
9. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Interessant und informativ



Volksmision Gosbach

Heimweh ist schlimmer als Durst!

Wir alle haben in uns einen Lebensdurst, eine Gier nach Erfüllung und Glück. Jeder versucht auf seine Weise, seinen Durst zu löschen - im Sex, im Suff, im Sammeln. Aber je voller die Bäuche, Buden und Bankkonten, desto weniger ist der Mensch zufrieden. Denn was der Mensch am meisten braucht, ist Jesus. Trotz Cola und Goldochsen. Von irgendeiner Quelle muss jeder



trinken. Wir können uns mit Schnaps volllaufen lassen. Wir können aus dem Ozean der Weltreligion Weisheit schlürfen und aus den trüben Tümpeln der Horoskope saufen. Wir können das eiskalte Wasser des atheistischen Materialismus schlucken - aber unsere Seele wird dabei verdursten!

Auf dem Marktplatz der Weltanschauungen werden wir überschwemmt von Parolen, die alle möglichen Sachen als Heilsquellen anbieten. **Jesus macht auch ein Angebot: "Wer Durst hat, der komme, und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst."**

Das ist buchstäblich der letzte Wille von Jesus: Unseren Lebensdurst stillen (**Offenbarung 22,17**). Wer zu ihm kommt, für den ist die Suche vorbei. Die Sucht zu Ende. Die Sehnsucht erfüllt. Das Heimweh überwunden. Er ist am Ziel. Im Frieden. Zufrieden. Geborgen. Daheim.

(Aus: "Lieber Brennen als Pennen", Theo Lehmann)

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Falls Sie Anmerkungen und Fragen zu unseren Themen haben, schreiben Sie uns!

Unsere Hausbibelkreise finden statt:
donnerstags um 20.00 Uhr
bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14
freitags um 20.00 Uhr
bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Diese Woche fallen die Hausbibelkreise wegen unserer Jahreshauptversammlung aus.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:
Am **Donnerstag, dem 08.03.2002**, um 19.00 Uhr gehen wir ins Kino nach Göppingen. Der Film wird kurzfristig ausgesucht.

Am **Samstag, dem 09.03.2002**, fahren wir nach Augsburg, um eine Stadtrallye zu machen; hierbei geht es darum, so viele Fragen um Augsburg zu beantworten, wie möglich. Deshalb bleibt unser Haus am Samstag geschlossen.

Am **Sonntag, dem 10.03.2002**, haben wir von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr wie gewohnt geöffnet, für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Information zur Anmeldung in die Geislinger Gymnasien

Aufnahme in die Klasse 5 der Geislinger Gymnasien
Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien aus den Klassen 4 in die Gymnasien aufgenommen werden sollen, müssen an den Anmeldezeiten

Montag, 22. April und Dienstag, 23. April 2002,

bei diesen Schulen angemeldet werden.

Die Anmeldezeiten sind wie folgt:

Montag und Dienstag
vormittags von 8.30 - 11.30 Uhr
nachmittags von 14.00 - 17.30 Uhr

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die **Anmeldung persönlich** (nicht telefonisch oder schriftlich) unter Vorlage der **Geburtsurkunde** und der **Grundschulempfehlung** (Blatt 2 des Formularsatzes) vorzunehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte auch der Vormittag zur Anmeldung genutzt werden.

Schüler, für die eine **Gemeinsame Bildungsempfehlung** ausgesprochen wurde, können bis 04.06.2002 bei den Gymnasien angemeldet werden.

Eine eventuell notwendige Aufnahmeprüfung wird an den von den Staatlichen Schulämtern bestimmten zentral gelegenen Grundschulen in der Zeit vom 18. Juni - 25. Juni 2002 durchgeführt. Für Kinder, die an den Prüfungstagen krank sind, wird eine Nachzüglerprüfung in der Zeit vom 2. Juli - 8. Juli 2002 abgehalten.

Beide Gymnasien bieten sowohl ein sprachliches als auch ein naturwissenschaftliches Profil an. In den Klassen 5 - 9 sind voraussichtlich diese Sprachfolgen möglich.

Klasse	Helfenstein-Gymnasium		Michelberg-Gymnasium	
	G 9	G 8	G 9	G 9
ab Kl. 5	Englisch	Latein u. Englisch	Englisch	Französisch
ab Kl. 7	Französisch		Französisch oder Latein	Englisch
ab Kl. 8		s- bzw. n-Profil		
ab Kl. 9	s- bzw. n-Profil		s- bzw. n-Profil	s- bzw. n-Profil

Ab Klasse 8/9 setzt bis zur Klasse 11 eine Differenzierung in Profile ein. Der Schüler entscheidet sich zwischen

n-Profil: "Natur und Technik" als weiteres wissenschaftliches Fach mit Praktikum oder

s-Profil: 3. Fremdsprache als weiteres Kernfach
am Michelberg-Gymnasium: Spanisch
am Helfenstein-Gymnasium: Französisch in G 8 und Italienisch in G 9 (geplant)

Alle sonstigen Fächer werden in beiden Profilen mit derselben Stundenzahl unterrichtet.

Die weiteren Einzelheiten werden an den Informationsabenden der beiden Gymnasien näher erläutert (Termine siehe nachstehend).

Über den Pflichtunterricht hinaus bieten beide Gymnasien noch eine Reihe von freiwilligen Arbeitsgemeinschaften an, u.a. im Bereich der Musik, des Sports, der Naturwissenschaften und der Sprachen.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Gymnasien erfolgen, und jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch in das Gymnasium aufgenommen, an dem er angemeldet ist, ein grundsätzlicher Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Falls die Zahl der Anmeldungen an den beiden Gymnasien stark voneinander abweicht, kann es sich im Interesse einer gleichmäßigen Auslastung als nötig erweisen, Schüler, die mit Englisch beginnen, von einem auf das andere Gymnasium umzuschulen. In diesem Fall werden Wohnlage bzw. Verkehrsverhältnisse berücksichtigt und es wird darauf geachtet, dass Geschwister möglichst dieselbe Schule besuchen können.

Anmeldungen für die Züge, die für G 8 am Helfenstein-Gymnasium bzw. Französisch am Michelberg-Gymnasium beginnen, sind davon nicht betroffen.

Für interessierte Eltern finden an beiden Gymnasien **Informationsabende** statt und zwar am

Montag, 18. März 2002, um 19.30 Uhr
am Helfenstein-Gymnasium,
Dienstag, 19. März 2002, um 19.30 Uhr
am Michelberg-Gymnasium.

Musikschule Geislingen

Neue Faxnummer
Wir sind ab heute unter der Faxnummer (07331) 24-1-392 erreichbar.

Sportkreis Göppingen e.V.

17. Ball des Sports
Samstag, 9. März 2002, Stadthalle Göppingen

Der Sportkreis Göppingen e.V. lädt alle Tanz- und Sportbegeisterten ein zum Ball des Sports. Verbunden ist dieses gesellschaftliche Ereignis mit der Ehrung der Sportler des Jahres 2001.

NWZ, GZ, Volksbank und Sportkreis haben zur Wahl aufgerufen. Wer die begehrten Titel als Sportler, Sportlerin und Mannschaft errungen hat, wird beim Ball bekannt gegeben. Das Programm des Balls bestreiten die Funtappers, die erfolgreichste deutschen Steptänzer des Jahres 2001 aus Karlsruhe. Zum Auftakt lädt der Sportkreis ein zum Sektempfang, die Artistengruppe "DéjàVu" eröffnet den Ballabend. Die "Blue Stars" spielen zum Tanz auf. Die Moderation des Abends liegt bei Bernhard Eichhorst.



Eintrittskarten gibt es in Göppingen bei der NWZ-Geschäftsstelle am Spitalplatz, bei der Tourist-INFO und in der Sportkreisgeschäftsstelle (nachmittags), John-F.-Kennedy-Str. 34.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



An alle Mitglieder!

Am **Samstag, dem 9. März 2002**, findet unsere erste **Mitgliederversammlung** in diesem Jahr statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im SV-Heim.

Vorschau:

16. März 2002, 15.00 Uhr, Hundeführerbesprechung
Hierzu sind alle eingeladen.

Anja

Viele Wege führen zu einem Arbeitsplatz Stellensuche auch online möglich

Wer Arbeit sucht, hat derzeit keinen ganz leichten Job. Einmal lässt die Nachfrage nach Arbeitskräften konjunkturbedingt derzeit nach, zum anderen muss man sich erst einmal durch die Vielfalt der Suchwege kämpfen. Sehr bequem und immer bedeutender werden dabei Selbstinformationseinrichtungen des Arbeitsamtes.

Mit dem Stelleninformationsservice (SIS) können sich Arbeitssuchende bundesweit über freie Arbeitsplätze informieren. Wer im Internet surfen kann, macht das von zu Hause aus. Bei www.arbeitsamt.de gibt es derzeit täglich 1,15 Millionen Zugriffe.

Alle anderen können sich per SIS unentgeltlich auf die Stellensuche im Berufsinformationzentrum im Arbeitsamt Göppingen machen. Dort stehen den Kunden mehrere Geräte zur Verfügung. Ganz nebenbei kann man dort allerlei Literatur zur Arbeitswelt und einzelnen Berufen einsehen.

Darüber hinaus liegt die Zeitung "Markt und Chance" in zwei unterschiedlichen Fassungen in jedem Arbeitsamt vor. In der einen sind veröffentlichte Stellenangebote für Arbeitssuchende zu finden. In der anderen Ausgabe stoßen Arbeitgeber auf Bewerber, die Stellen suchen.

Für bestimmte Branchen und Berufe hat die Bundesanstalt für Arbeit spezielle Fachvermittlungseinrichtungen, beispielsweise für das Hotel- und Gaststättengewerbe, für Künstler und Tierpfleger.

Wer ins Ausland möchte, dem hilft die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Bonn. Sie hat Kontakt in die ganze Welt und veröffentlicht in "Markt und Chance" regelmäßig Stellenangebote aus dem Ausland.

Auch wenn Sie Ferienarbeit oder Aushilfsjobs suchen, sind Sie bei den örtlichen Arbeitsämtern in der Jobvermittlung richtig.

Das Bundesinformationszentrum (BIZ), in dem alle Selbstinformationssysteme genutzt werden können, ist 42 Stunden in der Woche (Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr) geöffnet.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen:

Am Donnerstag, dem 28.02., um 18.00 Uhr, kommt bei uns Caribicfeeling in der Begegnungsstätte auf, da wir an diesem Tag Cocktails nach unseren Geheimrezepten mischen (natürlich alkoholfrei).

Am Samstag, dem 02.03., ist unser Haus von 14.00 bis 18.00 Uhr für jedermann geöffnet. Für Kuchen und Kaffee ist bestens gesorgt. Wir würden uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Am Sonntag, dem 03.03., machen wir einen Ausflug ins Sinsheimer Auto- und Technikmuseum. Deswegen ist unser Haus am Sonntag geschlossen.

Römer im Kreis Göppingen

Überblick und einige neue Ergebnisse der Kreisarchäologie

In einer Vortragsveranstaltung des Geschichts- und Altertumsvereins Göppingen e.V. spricht am Dienstag, dem 19.03., um 20.00 Uhr im Münch-Saal auf Schloss Filseck Kreisarchäologe Walter Lang zum Thema "**Römer im Kreis Göppingen - Überblick und einige neue Ergebnisse der Kreisarchäologie**".

Nicht ganz 200 Jahre lang war unser Filstal zunächst ein Grenzgebiet, dann Hinterland des römischen Limes. Der Aufenthalt der Truppen, dann der nachfolgenden Siedler hinterließ zwar nicht so spektakuläre Zeugnisse wie in Köngen oder Heidenheim, inzwischen sind doch allerlei Spuren beobachtet worden. Durch Flurbegutungen und Aufsammlungen größtenteils durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Kreisarchäologie, und durch Notbergungen konnten diesem Bild weitere Mosaiksteine hinzugefügt werden, u.a. römische Gutshöfe bei Hattenhofen und Ebersbach-Weiler. Vor allem gab es neue Ergebnisse zum Kleinkastell Schonterhöhe am ehemaligen Alblimes. Die Entdeckung einer begleitenden oder nachfolgenden Ansiedlung konnte jüngst durch die Ausgrabung einer gut zu datierenden Brandbestattung bestätigt werden.

Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen. Dem Vortrag voran geht um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Geschichts- und Altertumsvereins Göppingen e.V.

Bündnis 90/Die Grünen Göppingen und Kreis

PISA - Bildungssystem in Schiefelage?

Podiumsdiskussion über die Konsequenzen

Montag, 11. März, 19.30 Uhr Märklinsaal,
Stadthalle Göppingen

mit Prof. Ulrich Herrmann, Universität Ulm

Experte für Schulgeschichte und Lehrerberufsforschung

Weitere Teilnehmer des Podiums:

Gerd Barteit, GEW-Vorsitzender Kreis Göppingen

Anja Barth, Landeseltembeirat

Claudia Crämer, PH Schwäbisch Gmünd;

Arbeitsschwerpunkte: Lese-Rechtschreibschwierigkeiten

Lucia Heffner, Philologenverband

Renate Rastätter, MDL bildungspolitische Sprecherin von B '90/Grüne Kultusministerium

N.N. Friederike Kumpf, Schülersprecherin, Geislingen

Diskussionsleitung:

Andreas Braun, Landesvorsitzender, Landtagskandidat für den Kreis Göppingen

Einige Thesen von Prof. Herrmann:

Die Kultusminister hätten schon lange handeln können, denn die Misere ist längst erkennbar gewesen. Die jetzt geplanten Sofortmaßnahmen bewirken nichts, da das Betriebssystem Schule als solches falsch ist. Lernen muss anders organisiert und in die Schule rückverlagert werden. Echtes Lernen findet nur statt, wenn der Unterricht Anleitung zum Selberlernen und zur Selbstentfaltung ist. Schulen benötigen mehr Eigenhoheit und müssen sich mit Schülern und Eltern zusammen als kooperierende Interessengemeinschaft verstehen.

(NWZ vom 09.02.2002)

Es laden ein: Bündnis 90/Die Grünen Göppingen und Kreis Göppingen

Amt für Landwirtschaft

Antragsverfahren "Gemeinsamer Antrag 2002"

Der Gemeinsame Antrag für 2002 mit Erläuterungen und Ausführlichen wurde den Landwirten zugestellt.



Dieser Antrag und das Flurstücksverzeichnis sind unter Beachtung der Erläuterungen, insbesondere des grünen Blattes, vollständig ausgefüllt bis Ende März 2002 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen und der Abgabe des Antrages Folgendes:

Sofern 2002 nachwachsende Rohstoffe auf stillgelegten Flächen angebaut werden, muss dem Antrag das Vertragsdatenblatt, das Flurstücksverzeichnis NawaRo 2002, sowie der Anbauvertrag beiliegen. Nur mit diesen Anlagen ist der Antrag vollständig und gültig eingegangen. Beim Anbau von Konsumware derselben Kulturart, sind auch diese Konsumflächen im Flurstücksverzeichnis NawaRo 2002 aufzuführen.

Weiter ist auch im Jahr 2002 für neu beantragte Flurstücke mit dem Antrag eine Kopie des Katasterauszeuges vorzulegen. Das Datenblatt für die MEKA-Verpflichtung und das SchALVO-Kulissen-Verzeichnis bitte in jedem Fall zur Einsicht mitbringen bzw. beilegen. Geben Sie den Antrag frühzeitig ab, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen (Ausschlussfrist 15. Mai 2002). Es können nur vollständig ausgefüllte Anträge entgegen genommen werden.

Aus organisatorischen Gründen kann die Abgabe des Antrages nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon (07161) 963140 erfolgen.

Änderungen im Antrag, die nach Abgabe eintreten, müssen umgehend schriftlich gemeldet werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wird unter den Telefonnummern (07161) 96314-25, -26 und -27 Auskunft erteilt.

Wer noch keinen Antrag erhalten hat oder die ergänzenden Anlagen für NawaRo benötigt, kann diesen unter den vorgenannten Nummern telefonisch anfordern.



Das Kreisjugendamt informiert "Platzverweis" für Gewalttäter

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger, drei Kommunen aus dem Landkreis haben im vergangenen Jahr beim Modellprojekt "Gewalt im sozialen Nahraum" des Innen-, Sozial- und Justizministeriums teilgenommen. Die Erkenntnisse waren insgesamt sehr positiv. Ab sofort gilt im gesamten Landkreis: Gewalt in der Familie (und auch darüber hinaus) hat für den Täter ernsthafte Konsequenzen. Gewalttäter erhalten zuerst vom Polizeivollzugsdienst und anschließend auch vom örtlichen Rathaus einen so genannten "Platzverweis". Das heißt, die Täter müssen dann die bisherige Wohnung verlassen. Hinzu kommt in vielen Fällen auch noch ein Strafverfahren.

Diese Vorgehensweise wurde in der letzten Bürgermeisterversammlung von allen, von Bürgermeistern, der Polizei und auch von mir begrüßt. In 80 % der Fälle von häuslicher Gewalt sind Kinder und Jugendliche betroffen. Früher musste meistens die "geschädigte" Mutter (in wenigen Ausnahmefällen auch der "geschädigte" Vater) das traute Heim verlassen. In den darauffolgenden Wochen war für viele der beengte Aufenthalt im Frauenhaus angesagt. Jetzt ist es umgekehrt. Findet der "Platzverwiesene" nicht selber einen Unterschlupf, ist eine Unterkunft bei der Heilsarmee angesagt.

Jetzt aber bitte keine Mitleidsbekundungen für die "Platzverweis-Betroffenen". Gewalt hat nirgends und vor allem nicht in der Nähe von Kindern und Jugendlichen und überhaupt nicht innerhalb der Familie etwas zu suchen. Wer diese Grenzen überschreitet, soll und muss die Konsequenzen ertragen.

Dies klingt hart und es soll auch hart sein. Gewalterfahrungen in der Kinder- und Jugendzeit führen oft dazu, dass "kleine Opfer" später zu "großen Tätern" werden. Gewalt, egal gegen wen gerichtet, ist demütigend und unwürdig. Jeder einzelne von uns sollte sich jeden Tag aneignen, sich in Stresssituationen "beherrschen" zu lernen und nicht Frust, Ärger, Zorn oder

sonst was an seinen Mitmenschen auszulassen. Dies ist nicht leicht, aber notwendig.

Überall, wo Gewalt trotzdem vorhanden ist, sollte sie nicht "unter den Tisch" gekehrt werden. Die Dunkelziffer ist überall, auch bei uns im Landkreis sehr groß. Kinder leiden nicht nur darunter, wenn sie selber Opfer sind, sondern auch wenn andere Familienangehörige - Geschwister, Mutter oder Vater - Betroffene sind. Kinder werden solche Augenblicke nie in ihrem Leben vergessen. Wir müssen ihnen helfen.

Die neue Rechtslage mit dem Platzverweis verleiht den "Opfern" eine größere Sicherheit. Nicht mehr sie verlieren das Dach über dem Kopf, sondern Kinder bleiben auch in ihrer Schule, in ihrem Kindergarten, in ihrem Freundeskreis. Bei all den Belastungen durch die Erwachsenen bleibt ihnen wenigstens ein Teil des ihnen Vertrauten erhalten.

In Ihrer Not hilft Ihnen die Polizei als erstes. Im Notfall können Sie über Telefon 110 rund um die Uhr Hilfe erhalten. Auch wir vom Kreisjugendamt stehen Ihnen zu jeder Tag- und Nachtzeit zur Verfügung. Außerhalb der regulären Dienststunden sind wir über die Polizei immer erreichbar. Wenn Sie es wünschen, oder wenn wir es für angebracht halten, vermitteln wir Ihnen eine geeignete Beratungsstelle oder eine andere Institution. Wichtig für Sie: Wir unternehmen grundsätzlich nichts, was nicht mit Ihnen abgesprochen ist.

Und noch eins: In allen, auch nicht gewalttätigen innerfamiliären Auseinandersetzungen - denken Sie immer an Ihre Kinder. Sie haben es nicht verdient, Spielball in der Auseinandersetzung der Erwachsenen zu sein. Sie und jeder einzelne von uns ist Vorbild für die junge Generation - im Positiven und im Negativen. Kinder sind "Spiegelbilder unserer Gesellschaft - unsere Spiegelbilder!

Keine leichte, aber eine schöne und lohnenswerte Aufgabe für uns Großen.

Ich grüße Sie herzlichst

Georg Kolb
Leiter des Kreisjugendamtes

Kennst du schon Mechatronik Plus?

Neuer Studiengang an der Fachhochschule in Göppingen

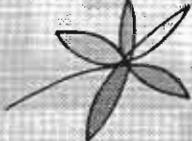
Ab Herbst 2002 gibt es einen neuen Berufsweg, der technisch interessierten Abiturienten hervorragende Karrierechancen und beste Verdienstaussichten ermöglicht: Der Kooperative Studiengang Mechatronik Plus beinhaltet nämlich den Facharbeiterbrief Mechatronik nach 2,5 (statt 3,5) Jahren und ermöglicht durch Verdoppelung dieser Zeit den Hochschulabschluss als Ingenieur, daher das Plus. Diesen neuen Bildungsweg, der Theorie und Praxis hervorragend verbindet, ermöglichen Landesregierung und Industrie- und Handelskammer erstmals ab diesem Herbst. 18 Industriebetriebe, die Berufsschule Göppingen und der Göppinger Fachhochschulstandort für Mechatronik haben sich bereits für diesen Weg entschieden und suchen nun junge Menschen, die diesen Weg mit ihnen gehen.

Die Vorteile: Der Mitarbeiter hat in kürzerer Zeit den Facharbeiterbrief und danach die Möglichkeit sofort mit dem Kurz-Studium weiterzumachen. Zudem bekommt der Lehrling und spätere Student ab dem ersten Tag eine Ausbildungsvergütung. Auch kleinere Betriebe haben so frühzeitig die Möglichkeit, spätere Ingenieure für sich zu interessieren und ihnen Karrierechancen aufzuzeigen. Zudem ist der Student immer wieder im Betrieb, wodurch seine praktische Ausrichtung erhalten bleibt. Mechatronik verbindet die bisherigen Bereiche Mechanik, Elektrik und Informatik, was dessen Absolventen zu gefragten Leuten macht.

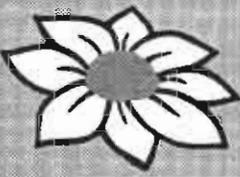
Kontakt:

Professor Dr.-Ing. Rainer Würslin, E-Mail
rainer.wuerslin@fht-esslingen.de, Telefon (07161) 679-182,
Telefax (07161) 679-177 und Günther Höh, E-Mail
guenter.hoeh.gp@stuttgart.ihk.de, Telefon (07161) 6715-22,
Telefax (07161) 69585

Im Haushalt STROM SPAREN!

TRAUMFELDER

 26. April bis 6. Oktober
 Landesgartenschau Ostfildern 2002
 Infotelefon: 07 31 / 3 40 17 70 · www.Ostfildern-Landesgartenschau.de

Anzeigenannahme
0 71 61 / 9 30 20 - 0

 **BLUMEN
KNEER**
 73326 Deggingen · Ditzenbacher Straße 12
Primel-Angebot
 schöne, große Pflanzen
 5 Stück € **4.⁴⁵**

Wir suchen eine/n
Verkäuferin / Verkäufer
 für Teilzeitarbeit
 Haben Sie Freude am Verkauf und sind Sie selbstständiges Arbeiten gewöhnt? Ja? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen eine aufgeschlossene, flexible Frau/Mann mit persönlichem Engagement für unseren Getränkemarkt, sehr gute Verdienstmöglichkeiten.
 Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei
GETRÄNKE Reinert
 ☎ (0 71 61) 9 64 74 20, Göppingen, Am Autohof 2
 Wir geben auch gerne telefonische Auskunft.

Fahrräder - Fahrradtechnik - Zubehör
 **Zweirad Nägele**
der fahrradladen
 ralf schwöbel & philipp reil
 Stuttgarter Str. 119 73312 Geislingen Tel. (07331) 960693

Suchen Sie ein ausdrucksvolles, individuelles Grabmal?
Unsere Leistungen:

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5-jährige Garantie für Setzungen

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter Tel. (0 73 34) 65 30 an.
 Günstige, gebrauchte Grabmale auf Anfrage.
FIRMA STEINER
 Deggingen
 (hinter der Shell-Tankstelle)
 Mo.-Fr. 13.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Angebot des Monats - Abholpreise -

DAEWOO-Staubsauger 1400 W	€ 59.99
AIWA-Cassettenplayer silber	€ 12.99
SUPER-TECH-Micro-Anlage	€ 99.99
BRAUN-Dampfbügeleisen	€ 29.99
SAMSUNG-Microwelle 800 W, 20 l	€ 79.99
BOSCH-Ablufttrockner	€ 249.99

Elektro Bucher
 Inh. Wolfgang Bucher
 Bahnhofstraße 2 · 73326 Deggingen
 Telefon (0 73 34) 43 78 · Fax (0 73 34) 37 74

Wir suchen für unsere Mutter (89) in Deggingen,
alleinstehende Frau zur Betreuung.
 Wir bieten Einliegerwhg. und gute Bezahlung.
 Zuschriften erbeten unter Chiffre 2068 an Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 Uhingen

Wenn Ferne und Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...


 Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

100 Jahre GRUB
 Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

WO

kaufen Insider TOM TAILOR?



TOM TAILOR
WOMEN

www.awg-mode.de

R

ichtig. Bei AWG-MODE.

AWG Mode
Center

ALLE WERDEN GLÜCKLICH

Gosbach, im EZG neben Lidl, Drackensteiner Straße 125

1-2102-0385

Für Ihre Augen...

Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contoclinen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 31 24

...eine erstklassige Adresse



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Deggingen

in Vollabdeckung

Am Freitag, **15. März 2002**
(KW 11) drucken wir das Mitteilungsblatt der Gemeinde Deggingen in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das Mitteilungsblatt nicht nur an die Abonnenten, sondern in der ganzen Gemeinde verteilt.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit und disponieren Sie Ihre Anzeige bis spätestens Dienstag, 12. März 2002, 12.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Postfach 50 · 73062 Uhingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 · Fax 9 30 20-20
Internet: www.nussbaum-medien.de

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21



Krämer

Garten- und Landschaftsbau

Buchenrain 9/1

73037 Göppingen / Ursenwang

Telefon (0 71 61) 81 85 88

Mobil: (01 70) 2 36 07 34



*Alle Angebote erfolgen bei uns
unverbindlich und mit
zugesicherten Festpreisen.*

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Aushub
- Terrassen
- Steingärten
- Gartenwege
- Hofeinfahrten
- Gartenanlagen
- Trockenmauern
- Planier- und Baggerarbeiten
- Teichanlagen und Bachläufe
- Humus- und Rindenmulchverkauf
- Baumfällarbeiten (inkl. Abtransport)

*Sichern Sie sich rechtzeitig
die Termine!*

Für ein unverbindliches Angebot nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter der Telefonnummer (01 70) 2 36 07 34.

FABRIKVERKAUF

Ski- und Snowboard-Bekleidung, Skiunterwäsche, Thermo- und Daunenjacken, Doppeljacken, Fleecepullis und -jacken, Rucksäcke, Schlafsäcke, Stoffe, Auslauf, II.-Wahl.

Do 07. bis Sa 09. März 2002

Do u. Fr von 9 bis 20 Uhr

Sa 9 bis 16 Uhr

BIG PACK GmbH
Pfarrstraße 29,
73266 Bissingen/Teck

5 Min. von AB:
Ausfahrt Kirchheim/Teck



Hallo Schüler!

Wie wär's mit mehr Taschengeld?

Für die Verteilung von regelmäßig erscheinenden Prospekten am Mittwoch und Samstag suchen wir tüchtige und zuverlässige ..

AUSTRÄGER

Wenn ihr an einem regelmäßigen Taschengeld interessiert und mindestens 13 Jahre alt seid, dann setzt euch bitte mit uns in Verbindung.

MMD MAKRO-MEDIEN-DIENST GmbH · Postfach 2131
73750 Ostfildern · Telefon (0 71 58) 18 14-2 22



GUTSCHEIN

1 Jahr Gosbacher Spielpark

Wir laden Sie ein am Samstag, 09.03.2002

kostenloses Parken, kostenloser Eintritt,
kostenlose Getränke, kostenloses kaltes Buffet,
kostenlose Teilnahme am Glücksrad (Gewinne bis 250,- €),
kostenlos Billard spielen, kostenlos 1 € zum Spielen
(gegen Vorlage dieser Annonce, pro Person 1 Gutschein,
ab 18 Jahre)

Das Spielparkteam freut sich auf Ihren Besuch.

Gosbacher Spielpark, Bahnhofstr. 2,

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Direkt an der Hauptstraße, Telefon (0 73 35) 92 11 17

Suche zu mieten

Einfamilienhaus mit Garten,
auch mit ELW

Telefon (0 73 31) 4 06 10



Lassen Sie sich nicht stören!

Das Leben kann so schön sein.
Ohne Stechmücken.

Perfekte InsektenSchutz-Gitter.

Von Neher. Nach Maß.
Ein NEHER-Experte ist ganz in Ihrer Nähe.



Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Samstag von 10 - 12 Uhr.
Nach telefonischer Absprache auch unter der Woche.
Wir reparieren alle Fliegengittersysteme.



Dieselstraße 19
73037 Göppingen
Tel. 0 71 61/96 59 34-0
Fax 0 71 61/96 59 34-9
Internet: www.flytec.de

Vorankündigung

Kalk und Rost in Ihrer Wasserleitung ?



Immer die optimale Lösung !

Mit der physikalischen Wasserbehandlung von

permatrade®

- Sicher
- Zuverlässig
- Top Qualität
- Ohne Chemie
- Praxisbewährt

Die Wasserbehandlung der Zukunft

Wir laden Sie recht herzlich ein zum

Info-Tag

Samstag 17. März 2001

von 9.00 - 13.00 Uhr

im FTSV- Vereinsheim

Hiltental 15

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Aktionswochen

vom 16. bis 28. März 2002



Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Helpfensteinstr.12
73342 Bad Ditzgenbach
Telefon (0 73 34) 44 36

HOTEL- GASTHOF *am Selteltor*

73349 Wiesensteig · Telefon (0 73 35) 18 30

Lust auf Frühling?

Wir verwöhnen Sie
mit Feinem
aus der Kräuterküche.

Familie Storr und Mitarbeiter

100% TITAN^{pur}!
 High-Tech in Riesenauswahl. Federleicht und allergiefrei.

Sensationspreis
€ 49,95

www.optikaktuell.de
 Göppingen | Marktstr./Ecke Lange Straße
 Esslingen | Esslingen | Leonberg | Ludwigsburg
 Sillenbuch | Tübingen | Waiblingen

**optik
 aktuell**
 by Siegmund Reiss

**Zufriedenheits
 Garantie!**
 Zufrieden oder Geld zurück.

Gleitsichtgläser gratis auf Rezept.

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß **Bedachungen
 Dachflaschnerei
 Fassaden**

SONNIGEAUSSICHTEN

Mit Solaranlagen von Herrlinger!
 Gibt's auch für Selbststeinbauer.

Staat, Länder und Kommunen fördern Solaranlagen mit einem Zuschuß. Fragen Sie uns.

VIEMANN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.
 Wir informieren Sie umfassend zum Thema **SOLARANLAGEN.**

herrlinger
 heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
 Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07164) 910260
www.herrlinger-gmbh.de

Seit über 25 Jahren!

**MARKISEN
 FABRIK GS TÜV
 VERKAUF**

mit repräsentativer Ausstellung
**Markisen, Balkonfächer,
 Resteverkauf Stoffe,
 Wintergartenbeschattungen,
 und mehr...**

**Große Auswahl
 an Lagermarkisen**
 z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m

**Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Februar bis Juli auch Sa. 9-13 Uhr**
 73266 Bissingen-Ochsenwang
 (bei Kirchheim/Teck)
 Bissingen Str. 9, Tel. (07023)104-0/-32

Ballonfahrt zu gewinnen
 Fahren Sie mit!
 Mit clauss markisen
 der Sonne entgegen

clauss markisen

Nächste Ziehung der Gewinner: 22.03.2002 in Ochsenwang.

Insektenschutzfenster und -türen

**Umwelt-
 freundlich**

- Aus zierlichem Aluminium-Profil
- Kaum sichtbares Fiberglasgewebe
- Maßgefertigt
- Verschiedene Farbvarianten
- Rahmen zum Einhängen oder als Dreh- bzw. Schiebeelemente

HOFMANN *Direkt vom Hersteller!*
INSEKTEN & SONNENSCHUTZ
 Sausteige 40/1 73035 Göppingen
 Tel. (0 71 61) 99 05 88 · Fax 99 05 86
konzeptagentur.hofmann@t-online.de

Der Kundendienst macht's!
TV-Holder GmbH

Video · HiFi · Satellitentechnik · Telekommunikation
 Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
 Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.